

Unser Tipp

Das Dippoldiswalder Lohgerbermuseum zeigt vom 2. April bis 8. Mai 2011 wieder eine Osterausstellung. Es ist ein bunter Mix von volkskünstlerischen Arbeiten, dabei stehen vor allem der Hase und das Ei im Mittelpunkt. Die beliebtesten Osterhasen werden in den verschiedensten Posen dargestellt, sie spielen und lernen, malen, tragen die Eier aus, fahren mit dem Rad, gehen in Familie spazieren oder ruhen sich von getaner Arbeit aus. Gedrechselt (Barbara Wachholz, Astrid und Jürgen Weinrich, Gottfried Lösel, Sigurd Wolf, Fritz Knoop), geschnitzt (Bernd Hübler, Ralf Steinbach) oder anderweitig geformt (Rolf Becker) bemalt oder naturfarben, finden sie bei Groß und Klein viel Anklang.

Extra für die Dippser Ausstellung gibt es wieder einige Sonderanfertigungen. Günter Klein aus Malter gestaltete u. a. eine Hasenbootsregatta auf der Talsperre Malter (das Hintergrundbild schuf Christine Köhler) oder eine große Hasenhochzeit. Auf einer etwa zwei Quadratmeter großen Fläche schuf er im vergangenen Jahr „augenzwinkernd“ etwas zur „Geschichte des Ostereis“.

Dem gleichen Thema widmet sich auch der Schnitzer Rolf Steinbach aus Weixdorf. Bei zwei seiner neuesten Werke kann der Besucher Bilderrätsel zum Thema Ei lösen. Was fällt dem Betrachter z. B. ein, wenn er ein Ei vor einem Spiegel sieht? Es handelt sich dabei sicher nicht um ein „eitles Ei“, aber ein zusammengesetztes Wort gibt es dafür bestimmt... .

Älter als der Brauch des Eier bringenden Osterhasen, ist das Ei als Symbol der Fruchtbarkeit und des neuen Lebens. Das Bemalen, Verstecken, Suchen oder Verschenken der Eier hat eine lange Tradition.

Im Christentum wurde das Ei zum Sinnbild des neuen, gottgeschenkten Lebens, das in Jesus Christus seinen Anfang nimmt.

Bei den im Dippoldiswalder Museum gestalteten Eiern geht es „weltlicher“ zu. Fantasievoll wurden die Eier, vom Wachtel- bis zum Straußenei, mit Scherenschnitten (Katrin Lehmann) und anderen Materialien (Erika Fischer, Kreativzirkel Höckendorf) versehen, bemalt, gebatikt, marmoriert, mit Wachskratz-

technik (Irmgard Große) oder Serviettentechnik (Margarete Wricz, Gabriele Schmidt) verziert. Eine Augenweide sind immer wieder die filigranen österlichen Klöppelarbeiten des Dippoldiswalder Klöppelzirkels.



Mit viel Geschick gestalteten Kinder der Kindergärten aus Paulsdorf und Dippoldiswalde in den vergangenen Jahren Osterschmuck, der im Museum zu sehen ist. Einen zentralen Punkt der Ausstellung bildet „Die Osterbotschaft“ von Rolf Steinbach.

Auf dem etwa vier Quadratmeter großen Schnitzwerk stellt er, mitten in einer Landschaft, die auch die unsere sein könnte, Kreuzigung und Auferstehung Jesu dar.

- Am Karfreitag, dem 22. April führen Jenny und Michael Lenk aus Malter von 10 bis 17 Uhr das Bemalen von Ostereiern vor. Besucher können unter ihrer Anleitung selbst Eier gestalten.
- Am Ostersonntag, dem 23. April bemalt Barbara Wachholz aus Dippoldiswalde von 13 bis 16 Uhr Osterhasen.
- Besucher können in diesen Zeiten auch Volkskunstarbeiten käuflich erwerben.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag und an den Osterfeiertagen: 10 bis 17 Uhr

Text: Rikarda Grofs
Foto: Prof. Dr. Adolf Heger

Günter Klein aus Malter: Hasenbootsregatta auf der Talsperre Malter (das Hintergrundbild schuf Christine Köhler); weitere Fotos unter www.professor-heger.de



**Osterausstellung im
Lohgerbermuseum
vom 2. April bis 8. Mai 2011**



Im Bilde

Fotowettbewerb in vollem Gange

Der seit Januar von der „Dippser StattZeitung“ durchgeführte Fotowettbewerb befindet sich zur Zeit in der dritten Runde. Nach „Tief verschneit“ und „Tierisch, tierisch“ lautet das aktuelle Motto: „Kurioses“. Die ersten beiden Preisverleihungen erfolgten jeweils nach Abschluss der Runde am Monatsende. Der Dank der „Dippser StattZeitung“ geht an die Unterstützer des Fotowettbewerbes, das Dippser Reiselädchen, den Teeklipper Eilert, den Garten- und Baumarkt Krüger, an Galeon Computer, das Quadcenter Erzgebirge, die Freie Kfz-Werkstatt Noack und natürlich auch an die Juroren, den Fotografen Jan Rieger aus Berreuth, die Oranistorin des Poetenpalavers Regina Kühl und Kerstin Körner.



Preisverleihung im Teeklipper (März)

Kurs „Videofilmen“

Im Zuge unseres Fotowettbewerbes haben wir die Möglichkeit, einen kleinen Kurs in Sachen „Videofilmen“ durchzuführen. Alle Interessenten, die einmal einen Einführungskurs zu diesem Thema mitmachen möchten, sind herzlich eingeladen. Herr Dirk Wittig aus Malter, freiberuflicher Kameramann, gibt interessante Einblicke in die „Videofilmerie“. In einem lockeren, informativen Kurs wird er Kniffe und Tricks an alle Hobbyfilmer vermitteln. Ihre Fragen zu diesem Thema werden vom Fachmann gerne beantwortet und Sie werden für Ihr Hobby einen neuen Kick bekommen. In Wald und Flur um die Talsperre Malter werden Sie ein paar schöne Stunden verbringen und gleichzeitig eine neue Sichtweise zum Hobbyfilmen erlangen. Dieser Kurs wird am Sa., den **07.05.2011** durchgeführt. Sollte das Wetter an diesem Tag schlecht sein, wird der Kurs auf Sa., den 14.05.2011 verlegt. Für nur 7,- Euro können Sie daran teilnehmen. Interessenten melden sich bitte bis 04.05.2011 unter foto@dippolds.info an. Die Teilnehmerzahl wird begrenzt sein. Treffpunkt ist Malter, an der Kreuzung zwischen Strandbad und Eisdiele, um 14.00 Uhr.

Die Redaktion der „StattZeitung“ freut sich auf Ihre Teilnahme!

Bernd Rothe

Birgit Kästner: Amsel versucht sich als Kernbeiser (2. Platz im März) • **Johannes Nitzsche:** Schwarzbach verschneit (3. Platz im Januar/Februar) **Birgit Göbel:** Das ist ja zum Wichern (1. Platz im März)



Häusliche Alten- und Krankenpflege

Ambulante Pflege / Kurzzeitpflege / Altersgerechtes Wohnen

Gisela Mitschke

Wir
pflegen
mit



Sprechzeiten:

Mo. – Fr. 10.30 – 11.30 Uhr

www.pflegedienst-mitschke.de

info@pflegedienst-mitschke.de

Große Wassergasse 10, 01744 Dippoldiswalde

Tel. 03504/61 57 77

Privat: Weißeritzstraße 3, 01744 Dippoldiswalde Tel. 03504/61 20 40

50 Jahre
Dippoldiswalder
MALER
GmbH

Wir wünschen ein frohes Osterfest.

Dippoldiswalder Maler GmbH Tel. 03504 612539
Niedertorstraße 5 • 01744 Dippoldiswalde E-Mail: info@dippser-maler.de

Fachgeschäft 10% Frühjahrs-Rabatt auf ALLES!
Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr
Sa 8.30-12.00 Uhr
Tel. 03504 612571 vom 01.04. bis 30.04.2011

Anzeige(n)

Otto Benedix

Der Lenz ist da - raus in den Garten

Spielwaren

Herrngasse 10
03504 / 612597

Lederwaren

Schuhgasse 3
03504 / 611246

Mo-Fr: 9:00 – 18:00 Uhr / Sa: 9:00 – 12:00

www.otto-benedix.de



C
M
Y
K

Bitte vormerken

Mit Volldampf in die neue Saison

Weißeritztalbahn wartet mit vollem Veranstaltungsprogramm 2011 auf

Nach einem erfolgreichen Schmalspurbahnjahr 2010 stehen bei der Weißeritztalbahn alle Signale auf grün für die Fahrt in die neue Tourismussaison, die traditionell um Ostern beginnt. Die Weißeritztalbahn ist mit fast 165.000 Fahrgästen im Jahr 2010 ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor und zugleich wichtiger Imageträger der Region Osterzgebirge.

Ausblick 2011

Auf einer Saisonöffnungsfahrt luden heute die Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft (SDG) und der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) die touristischen Anbieter der Region ein, sich selbst von diesem Produkt zu überzeugen und selber viele Gäste für eine Fahrt mit der Schmalspurbahn zu begeistern. Insgesamt 33 Veranstaltungen sind in diesem Jahr entlang der Weißeritztalbahn geplant. So werden auch 2011 wieder der „Braumeisters Dampfzug“ sowie der Dixie-Zug mit der „Blue Wonder Jazzband Dresden“ unterwegs sein. Die ersten Veranstaltungen des Jahres 2011 stehen bereits vor der Tür: Das Osterfest ist eine beliebte Zeit für Streifzüge in die Natur. Und so bietet die SDG gemeinsam mit der Interessengemeinschaft

Weißeritztalbahn (IGW) am Ostermontag Gästen der Weißeritztalbahn die Gelegenheit, mit dem Osterhasen auf Eiersuche zu gehen. Ergänzend zum normalen Fahrplan hat der VVO für das Osterwochenende täglich zwei zusätzliche Zugpaare bestellt. Ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Region ist der 16./17. Juli. Dann findet auf der Weißeritztalbahn das dritte Schmalspurbahn-Festival statt.

Verschönerungsarbeiten

Seit Ende 2010 werden die Bahnhöfe in Seifersdorf, Malter und Dippoldiswalde verschönert. Dabei werden insgesamt 250 TEuro für Dachdecker, Maler, Zaunbauarbeiten und für Bahnsteigausstattung investiert. Insbesondere die beschädigten Dächer und Fassaden der denkmalgeschützten Gebäude werden auf Vordermann gebracht.

In Dippoldiswalde werden Nebengebäude und die Verladerrampe umfassend saniert. Die in Seifersdorf und Malter installierten Fahrradständer erleichtern den Umstieg von Rad auf die Bahn und sind ein weiterer Bestandteil der Bestrebungen, das Umfeld der Weißeritztalbahn zu verbessern und die Attraktivität weiter zu steigern.

Mirko Froß - Leiter Infrastruktur Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH (SDG)

Christian Schlemper - Pressesprecher Verkehrsverbund Oberelbe (VVO)



Foto: M. Dänel

Oberbürgermeisterkandidaten im Gespräch

Bis zum 2. Mai ist noch Zeit, bis dahin können sich noch weitere Kandidaten für die Oberbürgermeisterwahl in Dippoldiswalde bewerben. Bis jetzt haben der Amtsinhaber Ralf Kerndt (für die unabhängigen Bürger) sowie Kerstin Körner (CDU), Abteilungsleiterin im Landratsamt, ihre Kandidatur erklärt. Am **16. Mai, 19 Uhr** werden sich die Kandidaten im **Kulturhaus Parksäle** den Bürgern vorstellen. Warum möchten sie gern Bürgermeister werden? Was sollte man in Dippoldiswalde verändern? Was war gut und kann fortgeführt werden? Wie soll sich Dippolds in der Zukunft entwickeln? Nach einer einleitenden Vorstellungsrunde erhalten natürlich auch die Gäste die Möglichkeit, den Kandidaten ihre Fragen zu stellen. Organisiert wird dieser Abend gemeinsam von der Dippser Stadtzeitung, Dippolds Boten und dem FRM-Regionalfernsehen. Ein kleiner Imbiss sowie der Verkauf von Getränken sind geplant. Nachdem beide Oberbürgermeisterkandidaten fast alle Ortschaftsräte besuchten und insbesondere dort die lokalen Themen diskutierten, steht dieser Abend nun ganz im Zeichen von Dippoldiswalde, als politischem Mittelzentrum in der Region und „Tor zum Osterzgebirge“. **Sie sind herzlich eingeladen!**

Text: Heiko Frey

„Poetenpalaver“?

Woher sollten die Leute auch wissen was dieses „Poetenpalaver“ eigentlich ist, zumal man unter Palaver auch noch endlose Debatten ohne sichtbares Ergebnis, zu verstehen hat?!

Nein, wir erheben nicht den Anspruch die Gipfel der gehobenen Lyrik zu erklimmen, aber wir geben den Menschen eine Chance, die Freude am Schreiben von Gedichten und Geschichten haben, durch das Poetenpalaver eine Plattform zu bekommen, um sich damit öffentlich präsentieren zu können.

Zusätzlich haben wir auch „poetry slam“ für das Poetenpalaver aufgegriffen, bei dem selbstverfasste Texte von den Autoren gelesen werden und diese in einem sogenannten Dichterwettbewerb vom Publikum platziert werden können.

Beim 4. Poetenpalaver im Oktober 2010 war es uns gelungen, ein leider viel zu kleines Publikum damit vertraut zu machen und für diese Art Unterhaltung zu begeistern.

Nun steht schon die **5. Veranstaltung (4. Juni 2011)** bevor und wir bekommen Unterstützung vom „Glückauf-Gymnasium“ Dippoldiswalde, wo Herr Kramer als Deutschlehrer einige talentierte Schüler zur Teilnahme am Poetenpalaver motivieren wird.

Aber auch alle anderen „Schreiberlinge“ sind aufgerufen, ihre Arbeiten einzuschicken und am Palaver teilzunehmen.

Teilnahmebedingungen auf
www.poetenpalaver.de

Austragungsort wird wieder der Lindenhof in Ulberndorf sein, der mit seinem gemütlichen Ambiente die optimale Kulisse bietet und auch für das leibliche Wohl der Gäste sorgen wird.

Also, Ihr Lieben, auch wenn man es noch nicht kennt und es vielleicht sogar suspekt erscheint was an einem Poetenpalaver passiert, einfach mal aufrufen und hingehen, vielleicht ist es ja doch ganz o.k.

Bis dahin, allen einen schönen Frühlingsanfang und gute Inspirationen für eventuelle Beiträge.

Regina Kübl



Information

Herzlich willkommen im Leben

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge informiert und unterstützt Familien mit Erstgeborenen

Bereits seit August 2009 besuchen Mitarbeiterinnen des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge im Rahmen eines vom Freistaat Sachsen geförderten Projektes zum präventiven Kinderschutz alle Eltern nach der Geburt ihres Kindes. Der Projektname „Herzlich willkommen im Leben“ ist zugleich die Botschaft, die den Eltern und ihren Neugeborenen vermittelt werden soll. Die Mitarbeiterinnen informieren individuell über behördliche und regionale Unterstützungs- bzw. Freizeitangebote und sind Ansprechpartner für alle Anliegen rund um Kind(er) und Familie. So können bestehende Fragen oder Unsicherheiten in den Gesprächen von den Mitarbeitern aufgegriffen und zeitnah sowie unbürokratisch geklärt oder Unterstützung vermittelt werden. Auch nach den Hausbesuchen werden die geknüpften Kontakte zum Landratsamt von den Familien zunehmend gern und oft genutzt. Im Jahr 2010 konnten insgesamt 1341 Familien besucht werden. Die Erfahrungen der Mitarbeiterinnen des Projektes haben gezeigt, dass bei Familien mit Erstgeborenen ein höherer Informationsbedarf besteht als bei Familien mit Geschwisterkindern. **Die Begrüßungsbesuche sind deshalb im Jahr 2011 zunächst für Familien mit Erstgeborenen geplant.**

Das Projekt wurde in der Vergangenheit sehr gut von den Familien angenommen. Die Mitarbeiterinnen sind kompetente Ansprechpartnerinnen bei fachlichen Fragen der jungen Eltern, haben aber auch immer ein offenes Ohr für alle Freuden und Sorgen, die mit der Geburt eines Kindes einhergehen. **Dank an die Sponsoren** – durch zahlreiche Sponsoren konnte den besuchten Familien in der Vergangenheit ein kleines Präsent übergeben werden. Auf die jungen Eltern hatte diese Geste eine große Wirkung. Der Landkreis dankt an dieser Stelle ganz herzlich allen Sponsoren für die Unterstützung. Stellvertretend sollen hier genannt werden:

Bombastus-Werke AG, Freital • Central-Apotheke Freital • Löwen-Apotheke Dippoldiswalde • Löwen-Apotheke Wilsdruff • Apotheke Altenberg/Geising • Elbefreizeitland Königstein • Königstein Mobile • Mehrgenerationenhäusern/Familienzentren in Pirna, Neustadt, Freital, Dippoldiswalde, Tharandt, Schlottwitz • Eisenbahnwelten in Rathen • Spiele-Max Freital • Katrins Kinderland Dippoldiswalde • Zoo-Dresden.

Sehr gern würde der Landkreis weitere Sponsoren für das Projekt gewinnen. Ebenfalls geht ein großes Dankeschön an die Kommunen unseres Landkreises, denn ohne deren Mithilfe könnte das Konzept des Projektes nicht umgesetzt werden.

- **Kontakt:** Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Sozialpädagogin Katja Berger
Dr.-Friedrichs-Straße 2, 01744 Dippoldiswalde
Tel.: 03504 620 22 05, E-Mail: katja.berger@landratsamt-pirna.de

HEIZUNG • SANITÄR • KLIMATECHNIK SOLARTECHNIK • WÄRMEPUMPEN

Am Bauzentrum 6 · 01744 Dippoldiswalde
☎ 0 35 04/61 06 99 · Fax 61 16 08
☎ 0172/3 43 12 22
info@heizung-busch.de · www.heizung-busch.de



Installateur- & Heizungsbaumeister

*Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat
zur Seite, wenn es um neue und
energieeffiziente sinnvolle
Heizsysteme oder Ihre Badgestaltung
und deren Ausführung geht.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*



Die besten GrüÙe und Wünsche zum Osterfest

SEMA

Bahnhofstraße 13
01744 Dippoldiswalde

Bestellung:
0 35 04 / 62 95 47

Mo - Sa. 10.00-22.00 Uhr
So / Feiertag 12.00-22.00 Uhr

Ab April auch Lieferservice!

Pizzeria & Döner Kebap



POWERED BY BOSE:

DIE RENAULT SONDERMODELLE BOSE® EDITION



**RENAULT MÉGANE BOSE® EDITION
TCE 130**

Unser Angebotspreis
19870,- €

IHR PREISVORTEIL*
4350,- €

Jetzt Probe fahren!

OPTIONAL RENAULT RELAX PAKET:**

• ATTRAKTIVE FINANZIERUNG • 4 JAHRE WARTUNG • 4 JAHRE GARANTIE

ERLEBEN SIE KLANG IN EINER VÖLLIG NEUEN DIMENSION – das Bose Energy Efficient Series Sound-System sorgt für ein Musikerlebnis von unglaublicher Dynamik und Reinheit. Dazu passt die exklusive Ausstattung – z. B. mit Navigationssystem, Klimaautomatik, beheizbaren Vordersitzen, Leichtmetallrädern in 17 Zoll und vielem mehr.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir beraten Sie gerne.

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 8,4, außerorts 5,1,
kombiniert 6,3; CO₂-Emissionen kombiniert: 145 g/km
(Werte nach EU-Norm-Messverfahren).

AUTOHAUS STIKAR GMBH

AM INDUSTRIERING 5 • 01744 DIPPOLDISWALDE
TEL.: 03504 / 6941-0



*Preisvorteil eines Renault Mégane 5-Türer Bose Edition gegenüber der UPE eines vergleichbar ausgestatteten Renault Mégane 5-Türer Dynamique. **Gegen Mehrpreis.

Wichtiger Hinweis / Infos

■ Bildungs- und Teilhabepaket startet

Anträge auf Leistungen können bei Jobcentern, Kommunen und Familienkassen gestellt werden - Frist für rückwirkende Beantragung läuft

Ab jetzt kann beispielsweise im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen an Angeboten wie Nachhilfe, Musikschule, Sport, Mittagessen in Hort und Schule oder Klassenausflügen beantragt werden - auch rückwirkend für die Zeit ab Januar 2011. Zuständig und Träger der Leistung im Bereich der Grundsicherung für Arbeitsuchende (also bei Beziehern von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) sind die Kreise und kreisfreien Städte, deren Aufgaben in der Regel im Jobcenter wahrgenommen werden. Familien, die Sozialhilfe, Wohngeld oder den Kinderzuschlag erhalten, erfahren im Rathaus, im Bürgeramt oder in der Kreisverwaltung den richtigen Ansprechpartner und Einzelheiten.

Für den Antrag auf Leistungen im Bereich der Grundsicherung für Arbeitsuchende für die Zeit vom 1. Januar 2011 bis zum 31. März 2011 läuft ab heute eine wichtige Frist: All die, die Leistungen für Bildung und Teilhabe nachträglich rückwirkend beantragen möchten, haben dafür **bis zum 30. April 2011 Zeit**. Kinder von Eltern, die Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld, Sozialhilfe, den Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen, haben grundsätzlich einen Rechtsanspruch auf folgende Leistungen:

1. Mehraufwendungen für Mittagessen in Kita, Schule und Hort: Einen Zuschuss für das gemeinsame Mittagessen gibt es dann, wenn Schule, Hort oder Kita ein entsprechendes Angebot bereithalten. Der verbleibende Eigenanteil der Eltern liegt bei einem Euro pro Tag.
2. Lernförderung: Bedürftige Schülerinnen und Schüler können Lernförderung in Anspruch nehmen, wenn nur dadurch das Lernziel erreicht werden kann. Voraussetzung ist, dass die Schule den Bedarf bestätigt und keine vergleichbaren schulischen Angebote bestehen.
3. Kultur, Sport, Mitmachen: Bedürftige Kinder sollen in der Freizeit nicht ausgeschlossen sein, sondern bei Sport, Spiel und Kultur mitmachen. Deswegen wird zum Beispiel der Beitrag für den Sportverein oder für die Musikschule in Höhe von monatlich bis zu 10 Euro übernommen.
4. Schulbedarf und Ausflüge: Damit bedürftige Kinder mit den nötigen Lernmaterialien ausgestattet sind, wird den Familien zweimal im Schuljahr ein Zuschuss gezahlt: zu Beginn des Schuljahres 70 Euro und jeweils im Februar darauf 30 Euro - insgesamt 100 Euro. Zudem kommt jetzt auch die Kostenübernahme eintägiger Ausflüge in Schulen und Kitas in Betracht. Mehrtägige Klassenfahrten werden wie bisher erstattet.
5. Schülerbeförderung: Insbesondere wer eine weiterführende Schule besucht, hat oft einen weiten Schulweg. Sind die Beförderungskosten erforderlich, können sie nicht aus dem eigenen Budget bestritten werden und werden sie nicht anderweitig abgedeckt, werden diese Ausgaben erstattet.

Das Abrechnungsverfahren soll so unkompliziert wie möglich gehalten werden. Die Kommune übernimmt die Kosten; sie kann z. B. einen Gutschein für die Leistungsberechtigten ausstellen oder das Geld, z. B. den Mitgliedsbeitrag für den Verein, an die Anbieter (Partner) überweisen. Die konkrete Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets kann im Detail von Kommune zu Kommune unterschiedlich sein. gekürzt aus: www.bildungspaket.bmas.de.

■ Blutspendeaktionen im Mai

Im Mai werden die Kleingärtner unruhig, die Bestellung der Felder ist im vollen Gange, Urlaubspläne werden geschmiedet und wenn es das Wetter zulässt, kann man schon einmal an den Badensee fahren. Dabei gerät es, bedauerlicherweise, leicht in Vergessenheit, dass auch in dieser schönen Jahreszeit, Patienten Ihre Hilfe durch Blutspenden dringend benötigen. Der Besuch der nächsten Blutspendeaktion sollte daher auf jeden Fall eingeplant werden:

am Montag, den 16.05.2011 von 14.00 - 19.00 Uhr, im Kulturzentrum Parksäle Dippoldiswalde, Dr.-Friedrichs-Str. 25.

Noch besser ist es, wenn gleich ein Neuspender mitgebracht wird. Dann sind beide bei einer Tombola beteiligt und können Reisegutscheine im Wert von je 500 Euro gewinnen. Ein guter Zuschuss für die Urlaubskasse.

■ Fahrgastbefragung im Verkehrsverbund Oberelbe

Vom 1. April bis 23. Mai 2011 läuft im Auftrag des Verkehrsverbunds Oberelbe (VVO) der zweite Teil einer umfangreichen Fahrgastbefragung in Bussen und Bahnen des gesamten Verbundraums. Die Erhebung wird in insgesamt vier Perioden mit dem Ziel durchgeführt, aktuelle Daten über die Verkehrsnachfrage im Stadt-, Regionalbus- und Schienenpersonennahverkehr zu erhalten. Zuletzt fand im Jahr 2006/2007 eine derartige Fahrgastbefragung statt. Die Interviewer werden die Fahrgäste unter anderem nach ihren Haltestellen, dem Zweck ihrer Fahrt und der genutzten Fahrausweisart fragen. Im Interesse fundierter und repräsentativer Ergebnisse bittet der VVO die Fahrgäste um eine kooperative Teilnahme an der Befragung. Selbstverständlich werden alle mitgeteilten Daten vertraulich behandelt und ausschließlich zur Erfüllung der vorliegenden Aufgabenstellung genutzt.

*Christian Schlemper - Pressesprecher
Verkehrsverbund Oberelbe (VVO)*

Surf - Flatrate - nur 14,95€ mtl.

GALEON Computer, Markt 22
01744 Dippoldiswalde
www.galeon.de

- > deutschlandweit unbegrenzt surfen
- > bis zu 3,6MBit/s schnell
- > sehr gute Netzabdeckung



GALEON

Drosselung der Geschwindigkeit ab 1GB Volumen mtl.
Vertragslaufzeit 24 Monate, Anschlussgebühr 24,95€



Hilfe Für alle Fälle

Verlagssonderveröffentlichung

Auto-Service Wagner

- Reparaturen aller Fahrzeugtypen
- Werkstattersatzwagen kostenfrei
- Inspektion – Zahnriemenwechsel

in Ihrem Meisterbetrieb der KFZ-Innung
01744 Dippoldiswalde, Gewerbering 10, Tel. (0 35 04) 6 46 60

KFZ STIEHLER • **AUTO und ZWEIRADERSATZTEILE**
Fachmarkt • **MOTORRADBEKLEIDUNG**

Ersatzteile • Bekleidung • Zubehör

Gartenstr. 3 • 01744 Dippoldiswalde • Tel./Fax 03504/614027

Geschenkgutscheine

PROFI NAGELSTUDIO & PIERCING

22,- € Auffüllen alle Farben & Motive inkl.
Neumodellage Aktion 30,- €
40,- € Piercing Schmuck inkl.
Fußpflege

01744 Dippoldiswalde • Altenberger Str. 15 • 03504/628900 • Mobil: 0151/57994162

Dippser Nähservice
Monika Göbel

- Maßanfertigung
- Änderungen
- Kurzwaren & Stoffe

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr. von 9.00-15.00
Di, Do von 9.00-18.00
und nach Vereinbarung

Bahnhofstr. 9 • 01744 Dippoldiswalde • Tel. 03504/614569

IHR Dienstleister

Glas- und Gebäudereinigung
Teppich- und Polsterreinigung

Mirko Gawert
Große Wassergasse 13 • 01744 Dippoldiswalde
Funk: 0174/2383917

WERSO DIPPS

Ankaufstelle Dippser Wertstoffhandel
Weißeritzstr. 3 a • 01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504-629259
Mobil: 0176/24636349
Mo., Di., Do. 13 bis 17 Uhr, Fr. 9 bis 13 Uhr, Sa. 9.30 bis 11.30 Uhr

Bestattungshaus Thomas Weber
Einheimisches Bestattungsunternehmen

Brauchen Sie Hilfe oder Rat?
Im Trauerfall sind wir für Sie da, rund um die Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen.

Harald Weber (fachgeprüfter Bestatter) berät und informiert Sie gern zu allen Fragen im und für den Trauerfall.

01744 Dippoldiswalde, **Brauhofstraße 11**
Montag bis Freitag 8.00 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung
Tag und Nacht ☎ (03504) 69 49 44

Notfallnummern

Allgemeine Notrufe:

Polizei	110
Rettungsleitstelle/ Feuerwehr/ Notarzt	112

Beratung und Hilfe 24 h:

Telefonseelsorge ev.	0800/ 1110111
Telefonseelsorge kath.	0800/ 1110222
Kinder- und Jugendtelefon	0800/ 1110333
Elterntelefon	0800/ 1110550

Kreditkarten sperren:

EC-Card	01805/ 021021
Visa	0800/ 8149100
Mastercard	0800/ 8191040
American Express	069/ 97971000
Diners Club	0180/ 5336695

Handy sperren:

D1 T-Mobile	01803/ 302201
E-Plus	0177/1000
D2 Vodafone	0800/ 1721234
O2	0800/ 5522255

Rat und Hilfe/Beratungsstellen:

Telefonseelsorge	0800/ 1110111 oder 1110222
Friedensrichter	03504/6499-0

Reisenotruf

Unfallhilfe	0800/ 6683663
Autoversicherer-Zentralotruf	0180/ 25026
ADAC	0180/ 222 222 2
ACE	0180/ 2343536

Quelle: Netzwerk gegen häusliche Gewalt, LAG d. Frauenhäuser u. Interventionsstellen - Alle Angaben ohne Gewähr -

ANTEA BESTATTUNGEN

Rat und Hilfe im Trauerfall.

Dippoldiswalde | Markt 6 | 0 35 04/690 000
Glashütte | Hauptstr. 58 | 03 50 53/32 332

Aus dem Stadtleben

Städtebauliche Erneuerung Obertorplatz

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

über den Obertorplatz und mit ihm über den Obertorgrill konnte man in den letzten Wochen öfter in der Presse lesen bzw. wurde über beide gesprochen. Ausgangspunkt war unser Ziel, im Rahmen der seit 1992 laufenden Stadtkernsanierung auch diesem Platz ein neues Gesicht zu geben.

Dazu wurden 5 Planungsbüros aufgefordert, Vorschläge zur Umgestaltung des Platzes einzureichen. Dabei waren als Schwerpunkte zu betrachten, eine Erhöhung der Aufenthaltsfunktion des Platzes, eine Verminderung der Verkehrsströme über den Platz, die Erhaltung von Parkplätzen für Anwohner und Gewerbe, die Darstellung des Mittelalterbergbaus, eine Gestaltung des Obertorplatzes mit und ohne das Gebäude Obertorgrill.

Letztere Aufgabenstellung resultierte aus der Tatsache, dass es städtebaulich die Auffassung gibt, dass das Gebäude Obertorgrill durch seine bauliche Vergrößerung Anfang der 90iger Jahre die Sichtbeziehungen des Platzes zu sehr einschränkt und dies unter dem Gesichtspunkt des Denkmalschutzes perspektivisch zu verändern wäre.

Insofern haben alle teilnehmenden Planungsbüros Gestaltungsvorschläge sowohl mit als auch ohne Obertorgrill eingereicht. Das mit großer Mehrheit vom Stadtrat der Vorschlag des Büros Ruh-sam & Ullrich bestätigt wurde, lag wohl daran, dass diese zum Einen die Auffassung vertraten, dass gerade durch und perspektivisch auch nur mit dem Obertorgrill die gewünschte Aufenthaltsdauer erreicht wird.

Zum Anderen hatte dieses Büro die Tatsache stärker als alle anderen beachtet, dass der Obertorgrill als Gebäude und Grundstück sich im Eigentum der Familie Triller befindet und damit auch in Jahrzehnten noch bestehen wird. Es gibt also keine Veranlassung, die Existenz des Obertorgrills in Frage zu stellen.

Die Stadtverwaltung wird nunmehr in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro und dem Fördermittelgeber eine Konkretisierung der Platzgestaltung voranbringen und voraussichtlich im 2. Halbjahr zur Bestätigung einreichen. Parallel dazu bemühen wir uns, den Abriss vom „Roten Hirsch“ genehmigt zu bekommen mit dem Ziel, beim Umbau des Obertorplatzes ab nächsten Jahr diese Fläche als Baustelleneinrichtung und für Interimsparkplätze nutzen zu können. Perspektivisch ist an der Stelle des Roten Hirsch ein Neubau vorzusehen.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Kerndt, Oberbürgermeister



REKORD
KAMIN-BRIKETTS

**JETZT: TEUFLICH GUT ZU UNSEREN
HIMMLISCH GÜNSTIGEN SOMMERPREISEN!**

Reinholdshainer Agrar-Service GmbH
Reinhardtsgrimmaer Straße 3
01744 Dippoldiswalde OT Reinholdshain
Telefon 0 35 04/61 21 62



Wettkrähen in Berreuth



Am Pfingstsonntag, den **11.06.2011** findet das Wettkrähen von ca. 20 Hähnen der Züchter des Rassegeflügelzuchtverein Dippoldiswalde u. U. e. V. statt. Beginn des Wettbewerbs ist 8.00 Uhr auf dem Festplatz in Berreuth. Die besten Hähne mit den meisten Krährufen werden vom Ortschaftsrat Berreuth prämiert. Für gastronomische Versorgung ist gesorgt.

*Vorstand des RGZ Dippoldiswalde
W. Lindner*

Vortrag in der Osterzgebirgsgalerie im Schloss Dippoldiswalde

Am Mittwoch, dem **27. April, 19 Uhr** findet in der Osterzgebirgsgalerie ein Vortrag von Dr. Ing. Siegfried Gerhardt über „**Sakrale Baukunst, Kirche – Kathedrale – Dom – Münster, im Wandel der Zeit**“ statt. *Rikarda Groß*

Stanislaw Tillich kommt zum Sommerfest der CDU Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen am **17. Mai 2011, ab 17.00 Uhr** - Festzelt am Marktplatz Dippoldiswalde. Kommen Sie ins Gespräch mit Stanislaw Tillich, der CDU-Oberbürgermeisterkandidatin Kerstin Körner, dem CDU-Kreisvorsitzenden Roland Wöller, der Wahlkreisabgeordneten Andrea Dombois, Michael Geisler, vielen anderen Mandats- und Funktionsträgern der CDU.

Kerstin Körner, CDU



Optik Mücklich
in Dippoldiswalde Kirchplatz 5

**MEHR SEHEN.
WENIGER ZAHLEN!**

Jetzt zum Aktionspreis!

Neu mit polarisierenden Gläsern

Sonnenschutzgläser in Ihrer Sehkraft von optovision

optovision

**Ein stärken ab 17,- €* Gleitsicht ab 69,- €*
*Stückpreis und eingeschränkter Fertigungsbereich (Sehkraft)**

Steuer- und Unternehmensberater in Ihrer Region informieren

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

Verlagssonderveröffentlichung

RIEDEL

Foto: © Freemove/TT - Jan von Bröckel, Peter von Bröckel - www.foto.de

Rosalinde Natzschka
Unternehmensberatung

Existenzgründung
Existenzsicherung
Sanierung

Niedertorstraße 10 · 01744 Dippoldiswalde
Telefon +49-03504-618962
Telefax +49-03504-618964
rosalinde@natzschka-dw.de · www.natzschka-dw.de

Existenzgründung – Ein entscheidender Schritt im Leben

4. Teil

Die Finanzierung der Existenzgründung

Der Kapitalbedarf für Investitionen in Maschinen und Geräte, Gebäude und Büroausstattung, aber auch die Bezahlung von ersten Lagerbeständen sowie die Kosten für Personal, Miete u. a. in der ersten Zeit der Existenzgründung sind nicht unerheblich. Vor allen Dingen können finanzielle Engpässe entstehen, wenn noch keine ausreichenden Einnahmen vorliegen. Planen Sie diese Ausgaben mit Bedacht und unter Berücksichtigung aller Risiken, denn viele Existenzgründungen scheiterten, weil der Kapitalbedarf zu niedrig oder gar nicht beachtet wurde.

Die Finanzierung ihrer Existenzgründung wird immer aus zwei Komponenten bestehen:

- Eigenkapital
- Fremdkapital

Eigenkapital

Ohne Eigenkapital sollten Sie den Sprung in die Selbständigkeit auf keinen Fall wagen. Es kann aus Ersparnissen oder Wertpapieren, aber auch aus Vermögenswerten, die beliehen werden können (Lebensversicherungen, Bausparverträge, Grundbesitz u. a.) aufgebracht werden. Möglich sind auch Sacheinlagen, so z. B. Maschinen, Einrichtungen, Fuhrpark u. a. Gegenstände des Anlagevermögens, aber auch immaterielle Wirtschaftsgüter, so Patente oder Lizenzen. Eine solide Eigenkapitalausstattung ist der Schlüssel zur erfolgreichen Existenzgründung und reduziert die Gefahr von Liquiditätsproblemen. Soweit ihr Eigenkapital nicht ausreicht, sollten Sie prüfen, ob sich möglicherweise Verwandte oder andere Personen (Geschäftspartner) am künftigen Unternehmen mit haftendem Kapital beteiligen. Der Einsatz eines möglichst hohen Eigenkapitalanteiles ist vor dem Hintergrund der Kreditvergabe Richtlinien der Banken und Sparkassen ein wichtiger Faktor, der die Kreditentscheidung häufig vereinfacht.

Fremdkapital

Die eigenen Mittel reichen häufig nicht zur Finanzierung des Vorhabens aus. Deshalb muss die Finanzierung mittels Fremdkapital aufgestockt werden. Investitionsdarlehen der Kreditinstitute mit einer Laufzeit von bis zu zwanzig Jahren dienen insbesondere der Finanzierung des Anlagevermögens. Betriebsmitteldarlehen für Warenbestände und andere Anlaufkosten werden in der Regel für fünf Jahre finanziert. Weitere Finanzierungsmöglichkeiten sind der Kontokorrentkredit, das Leasing, das Factoring.

Ihr wesentlicher Partner bei der Kreditaufnahme ist in der Regel die Bank. Sie sollten aber davon ausgehen, dass eine Bank Ihre Unternehmensgründung nicht ohne weiteres finanzieren wird, sondern dass Sie Ihre Gründungsidee entsprechend präsentieren müssen. Hier ist die Vorlage eines aussagefähigen und überzeugenden Unternehmenskonzeptes unerlässlich.

Öffentliche Finanzierungsmittel

Existenzgründer können auf öffentliche Finanzierungshilfen vom Land Sachsen und dem Bund zurückgreifen. Das sind zinsgünstige Darlehen, nichtrückzahlbare Zuschüsse, öffentliche Bürgschaften, Kapitalbeteiligungen und weitere Maßnahmen. Sie erleichtern den Start in die Selbständigkeit und erhöhen die Überlebenschancen einer Existenzgründung. Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung von öffentlichen Förderhilfen und Bürgschaften besteht nicht. Sprechen Sie mit Ihrer Hausbank oder anderen kompetenten Personen, so Unternehmensberater, über ihr Vorhaben. Planen und beantragen Sie Ihre finanziellen Mittel rechtzeitig, denn die Banken und Fördermittelstellen benötigen Zeit, da gehen schnell 4 bis 8 Wochen ins Land, ohne das Geld fließt.

DW Steuerberatungsgesellschaft Thum GmbH

- ✓ Finanzbuchhaltung, Lohn und Baulohn
- ✓ Einkommensteuererklärung für Rentner
- ✓ Jahresabschluss, Steuererklärung für Gewerbe, Freiberufler und Vereine (alle Rechtsformen)
- ✓ Einkommensteuerklärungen für Arbeitnehmer
- ✓ Erbschaftsteuerklärungen/-beratung

DW Unternehmensberatung GmbH

- ✓ Existenzgründungsberatungen
- ✓ Fördermittelberatung
- ✓ betriebswirtschaftliche Beratungen

Donnerstags ist Existenzgründertag !

01744 Dippoldiswalde, Weißeritzstraße 15d
Tel: 03504 / 64310 Fax: 03504 / 643123
dippoldiswalde@thum-gmbh.de

TOM HÜTTEL  **STEUERBERATER**

Badergasse 2
01744 Dippoldiswalde

Mo. – Mi. 8 – 12.00 Uhr & 13 – 16.00 Uhr
Do. 8 – 12.00 Uhr & 13 – 18.00 Uhr
Fr. 8 – 12.00 Uhr

Fon: +49 3504 629529 INFO@STEUERBERATUNG-HUETTEL.DE
Fax: +49 3504 629528 WWW.STEUERBERATUNG-HUETTEL.DE

Ihr Steuerberater mit Biss.



Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Nachwuchs herzlich willkommen!

Gesamtausbildungstag der Freiwilligen Feuerwehr Dippoldiswalde

Am **21.05.2011** in der Zeit von **9 bis 14 Uhr** findet anlässlich des Stadtfestes, wie auch schon in den vergangenen Jahren, auf dem Parkplatz an der Parksäle der Gesamtausbildungstag der Freiwilligen Feuerwehr Dippoldiswalde statt.

Ziel der Ausbildung ist die Vertiefung der vorhandenen Kenntnisse und die Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Ortsfeuerwehren unserer Stadt. Eine Besetzung mit Einsatzfahrzeug des Feuerwehrrettungskorps des Bezirkes Ústí nad Labem aus der Tschechischen Republik wird, wie im Vorjahr, ihre Einsatztechnik vorstellen.

Interessierte Besucher haben die Möglichkeit, die Ausbildung als Zuschauer direkt mitzuerleben und die ausgestellte Technik zu besichtigen. Für Fragen zu Ausbildung und Technik stehen die Betreuer an den einzelnen Stationen bereit. Für Kinder wird die Station der Jugendfeuerwehr besonders von Interesse sein. Dort werden die jungen Mitglieder ihr bereits erlerntes Wissen unter Beweis stellen. Mit einer Schnelligkeitsübung wollen die Kinder und Jugendlichen zeigen, dass neben dem Fachwissen die körperliche Bewegung ein wichtiger Bestandteil ihrer Feuerwehrarbeit ist. Die kulinarische Betreuung der Gäste und Kameraden ist gesi-



chert. Für den Schutz der Bürger unserer Stadt, sind die freiwillig arbeitenden Kameraden der einzelnen Ortsfeuerwehren immer wieder bereit, ihre Freizeit zu investieren, um sich neues Wissen anzueignen oder betroffenen Bürgern vor Ort zu helfen.

Die moderne Spezialtechnik wird immer öfter von angrenzenden Gemeinden zur Unterstützung angefordert. Um diese Technik zum Wohle aller Bürger zu allen Tageszeiten mit qualifiziertem Personal besetzen zu können, sucht die Freiwillige Feuerwehr Dippoldiswalde beson-

ders junge Frauen und Männer aus unserer Stadt und den Ortsteilen, die bereit sind, ihre Zeit für den Schutz der Bürger einzusetzen.

Informieren Sie sich über die Möglichkeiten zur Mitarbeit und die Qualifikationen in der Freiwilligen Feuerwehr Dippoldiswalde.

Als Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Dippoldiswalde können Sie die Sicherheit der Bürger unserer Stadt weiter verbessern und aktiv helfen.

Text: M. Dänel, Foto: ©2010, Gerd Kotbe



Ländliche Dienstleistungs- und Handels-Genossenschaft Niederbobritzsch e. G.

BT Niederbobritzsch
BT Großvoigtsberg

Tel. 037325/29944
Tel. 037328/257

Fax 037325/29945
Fax 037328/16846

Sommerpreisaktion Lausitzer Briketts!



April – Juni

Wir liefern pünktlich und zuverlässig

Briketts, lose	frei Haus
Briketts, gesackt	à 25 kg frei Haus/frei Keller
Briketts, gebündelt	à 25 kg frei Haus/frei Keller

NEU! Holzbriketts 10 kg/25 kg

Gern nehmen wir Ihre Bestellung für Heizöl und Diesel entgegen.

Besuchen Sie uns oder rufen Sie an:

Brennstoffhandel Niederbobritzsch	037325/29944
Schüttgut (Sand, Kies, Splitt usw.)	037325/29944
Minimarkt Niederbobritzsch	037325/29943
Geschäft Oberbobritzsch	037325/7263
Geschäft Niederschöna	035209/21293
Geschäft Großvoigtsberg	037328/282

Weiterhin halten wir ein umfangreiches Angebot für Haus, Hof und Garten für Sie bereit.

**Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Landhändler vor Ort**

**Der nächste Dippolds Bote:
Redaktionsschluss: 6. Mai 2011
Erscheinungstag: 18./19. Mai 2011**

Impressum: ISSN: 1861-9096 (Print), 1861-9088 (Internet) • **Herausgeber und Redaktion:** Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit der Dippoldiswalder Vereine, Markt 2, 01744 Dippoldiswalde, Telefon: 03504/6258425 • **Verantwortlich im Sinne des Presserechts:** Harald Weber • **Internet:** www.dippolds-bote.de • **E-Mail:** bote@dippoldiswalde.de • Briefe an „Dippolds Boten“ können auch in den Briefkasten der Stadtverwaltung Dippoldiswalde, Markt 2 eingeworfen werden. • **Verantwortlich:** Die Redaktion und bei namentlich gekennzeichneten Artikeln: der / die Verfasser • **Satz, Druck und Anzeigenverwaltung:** RIEDEL - Verlag & Druck KG • 09247 Chemnitz • Heinrich-Heine-Straße 13a • Tel. 03722 50 2000, Fax 03722 50 2001 • E-Mail info@riedel-verlag.de

Karl Marx, Otto von Bismarck, Max Hähnel und anderes

■ Namensgebung der Linde am Karl-Marx-Platz

Lehrer Max Hähnel – ein vorbildlicher Pädagoge – Unser ehemaliger Mitschüler Jürgen S. machte uns auf den Artikel über den Lehrer Max Hähnel aufmerksam und schickte uns Ihre Zeitschrift „Dippolds Bote“ zu. Wir sind Jahrgang 1940/41 und besuchten die Dorfschule in Hennersdorf, in der auch Herr Hähnel unterrichtete. Wir können uns erinnern, dass er Kopien für uns

anfertigte, die unsere Kenntnisse vor allem in Biologie und Physik vertieften. Auch Schreibhefte schenkte er uns und kaufte Lehrmaterial für den Unterricht zum Beispiel Reagenzgläser. Er erzog uns zur Einfachheit und Bescheidenheit und erklärte uns mit viel Geduld und sehr anschaulich Vorgänge und Zusammenhänge vor allem in der Natur. Sein Wirken und Schaffen für

Generationen von Schülern sollte Anerkennung finden, indem die Linde seinen Namen erhält. Darüber würden wir uns sehr freuen!

Liebe Grüße und vielen Dank die ehemaligen Schüler aus Hennersdorf Brigitte Donath, Renate Limbach und Jürgen Schellenberger, Eberhard Kunze



Foto: privat



Vor den Dresdner Festspielen, am Sonnabend, dem **7. Mai 2011, 19.30 Uhr** gastiert bei „Meisterinterpreten im Gespräch“ im Kulturzentrum mit Andrzej Pikul aus Krakau ein international beehrter Konzertpianist und Hochschulprofessor. Sein Angebot: Liszt (6 Consolations und zwei Legenden des Heiligen Franziskus von Assisi) und seine polnischen Freunde (Chopin: Scherzo, Polonaise – Fantasie; Zarebski: Grande Polonaise). Helga Werner vom Staatsschauspiel Dresden liest „Blitz, Donner und Zauber“ von Harold C. Schonberg.

Foto: Agentur

■ Leserbrief ...

Am Tag der Befreiung am 8. Mai 1945 vom Faschismus wurde Dippoldiswalde auch befreit von einem weitgehend unattraktiv gewordenen Denkmal des Monarchen Bismarck, der in seiner Regierungszeit soziale Demokratie ausschalten sollte mit dem Sozialistengesetz von 1878. Dippoldiswalde braucht keine Gedenkstätten von Helden und Kriegsstrategen, sondern Andenken an Menschen für soziale Gerechtigkeit und Volkswohlfahrt. Bürger, wie Lehrer Hähnel, einen städtischen Humanisten großer Güte, für eine bessere Gesellschaft ist Dank und Andenken zu geben. Der Dippser Bürger Dieter Schäfer gab mit seinem Bericht „120 Jahre Max Hähnel geboren“ den Anstoß, und viele Bürger der Stadt brachten es zum Ausdruck gerade am Karl-Marx-Platz Hähnel ein Gedenken zu setzen – die Hähnel-Linde. Viele Grüße an unser Dippoldiswalde – unsere ehemalige Heimat.

*Gerhard Kmoch, Heinz Schramm
Hans Kmoch aus Bad Aachen*



vermutlich alte Postkarte

Anzeige(n)



*Ein wunderschönes Osterfest
wünschen wir allen Patienten,
deren Angehörigen, unseren
Geschäftspartnern und Freunden.*

... denn zu Hause ist es doch am schönsten!

GESCHÄFTSRÄUME:
Ulberndorf
Am Bahnhof 20 b
01744 Dippoldiswalde

Pflegedienstleiterin
Marina Scannewin und Team
Tel.: 03504/611286 · 0173/9 82 65 30
Telefax: 03504/611287

■ Winter ade, scheiden tut nicht weh ...

Für uns als Pflegedienst war der Winter mit all seinen Tücken, besonders den eisglatten oder verwehten Straßen, eine große Herausforderung. Deshalb hiermit mal ein Dankeschön an alle fleißigen Helfer, unter Ihnen z. B. die Mitarbeiter des Bauhofes Dippoldiswalde, die sicherstellten, dass die Schwester dennoch pünktlich bei ihrem Patienten war. Aber wir waren auch sehr dankbar über die Einsatzbereitschaft und große Hilfe pflegender Angehöriger, die somit ihrerseits zur Unterstützung und Erleichterung unserer Arbeit beigetragen haben. Wir wünschen allen Gesundheit und eine schöne Frühlingszeit.

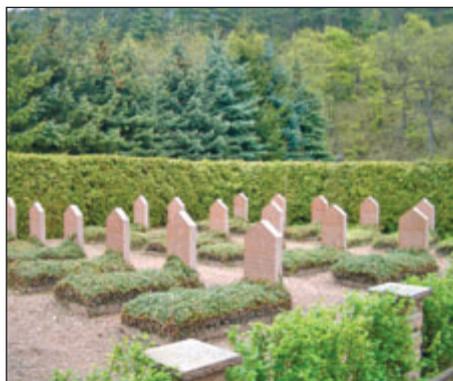
Marina Scannewin & Team

Erinnerungen

■ **Einladung zum Vortrag: „66 Jahre nach Kriegsende - Brauchen wir da noch Kriegsgräber?“ 03.05.2011 – 15:00 Uhr – Restaurant Am Heidepark 11 in Dippoldiswalde (ehem. Dippold-Klause)**

Kriegstote ... Ja, Afghanistan, Irak und - na klar, auch die aus dem I. und II. Weltkrieg. Gedenken wir heute noch der Toten aus zwei Weltkriegen und der jüngeren Geschichte? Sind wir uns bewusst, dass ganz in unserer Nähe, in unserer Stadt Dippoldiswalde Kriegstote ruhen? Kennen wir die Gräber der sowjetischen und auch deutschen Toten? Viele werden sagen, ja habe ich schon mal gehört. Manche waren vielleicht auch schon einmal an den Gräbern. Aber sind wir uns bewusst, dass diese Gräber uns mahnen sollen nicht mit Gewalt unsere Auseinandersetzungen zu führen? Claude Juncker (Luxemburgischer MP) hat einmal gesagt: „Wer an Europa zweifelt - der soll auf eine Kriegsgräberstätte gehen.“ Hat er nicht Recht? Sind wir in diesem Europa schon so daran gewöhnt, dass 66 Jahre Frieden herrschen oder vergessen oder verdrängen wir Krieg und Gewalt? Viele denken lasst uns doch damit zufrieden. Ja, das könnte man tun. Aber welche Konsequenz hätte es? Noch heute werden in Sachsen Kriegstote gefunden. Bei Bauarbeiten, Schachtungen und Abrissen von Gebäuden. Noch heute warten tausende von Menschen auf die Antwort, wo der Mann, der Vater, der Bruder oder Onkel geblieben ist. Nicht nur in

Deutschland wird das gefragt, auch in den Ländern der ehemaligen Sowjetunion. Noch heute werden jährlich bis zu 40.000 deutsche Solda-



ten in der ehemaligen Sowjetunion geborgen und auf Sammelfriedhöfen beigesetzt. Sie erhalten ihren Namen.

Allein in Sachsen gibt es 913 Kriegsgräberstätten verschiedenster Nationen. Die Städte und Gemeinden sind für deren Erhaltung und Pflege verantwortlich. Finanziert wird all das durch die Bundesrepublik Deutschland. Warum? Weil im Dezember 1919 Bürger einen Verein grün-

deten, um den Toten des I. Weltkrieges ein Grab zu geben und ihre Namen als Erinnerung und Mahnung zu erhalten. Dieser Verein ist der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Seit über 90 Jahren arbeitet er immer noch unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden“. Der Volksbund arbeitet im Auftrage im Ausland für die Bundesrepublik Deutschland und baut und erhält weltweit über 800 Kriegsgräberstätten für deutsche Soldaten. Im Inland hat der Volksbund mit seiner großen Erfahrung eine beratende Funktion bei den Städten und Kommunen. Dafür gibt es den Landesverband Sachsen in Dresden.

Kennen Sie den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.? Geht es Ihnen wie vielen Menschen in Sachsen, schon mal gehört, aber was macht dieser Verein konkret? Darauf möchte ich Ihnen mit fachkundiger Unterstützung eine Antwort geben und lade Sie ein.

Als Referent konnte Herr Klaus Leroff, Landesgeschäftsführer in Sachsen des Volksbundes gewonnen werden. Der Eintritt ist frei.

Diese Veranstaltung kann auch gern noch einmal in den Abendstunden wiederholt werden (Ansprechpartner: Kerstin Körner 0171-3529799).

Foto: Volksbund

■ **Eine Tür in die Vergangenheit ...**

... öffnete der Diplom-Restaurator Yves Hoffmann am 30. März den Zuhörern im Dippser Schloss. Nach einem klangvollen, harmonischen Einstieg durch die Dippoldiswalder Musikschülerin Alexandra Schäfer stiegen wir mit Herrn Hoffmann ein in die älteste Geschichte von Dippoldiswalde. Und wie auch die Wurzeln eines Baumes, finden wir auch die Wurzeln unserer Stadt unter der Erde. Deutschland - ja sogar europaweite Aufmerksamkeit erregte die Entdeckung hochmittelalterlicher Silberbergwerke unmittelbar vor der Stadt Dipp. Seit 2008 beobachten wir ja die vielen Grabungen und Arbeiten der Bergsicherung besonders im Gebiet um den Obertorplatz und zur Zeit an der kleinen Wassergasse. Brüche, wie zum Beispiel unter der Pension Göhler und die bei daran anschließende Sicherungsarbeiten aufgefundenen alten bergbaulichen Anlagen, brachten sensationelle Funde zutage. Hölzer, schlicht und einfach: Hölzer. Und zwar Holzstämmen, die als Baumaterial im Bergbau verwendet wurden und nach nachvollziehbarer Ansicht wohl vor Ort gefällt wurden, da wohl nicht anzunehmen ist, dass die Siedler, die das damalige Dorf Dippoldiswalde anlegten ihr Bauholz mitgebracht haben. Und so konnten im Dippser Raum 220 Hölzer ihrem Alter nach genau datiert werden. Es überläuft einem schon ein kleiner Schauer, wenn man hört, dass die ältesten Stämme im Sommer 1170 bzw. im Winter 1176/77 geschlagen wurden. Zum Beispiel hatte eine Holzbohle, gefällt um 1220 den Wuchsbeginn im Jahr 929. Also eine Zeit, zu der noch Reste des damaligen Urwaldes hier vorhanden gewesen sind. Kurz gesagt, dies und vieles mehr, sehr verständlich vom Vortragenden erläutert, zeigt, dass unsere Stadt um vieles älter ist, als bisher urkundlich nachgewiesen. Also etwa um 1160 bis 1165 die Wurzeln dafür gelegt wurden. Das würde bedeuten, dass Dippoldiswalde seine Entstehung doch dem Silber zu verdanken hat. (Nur nebenbei: stecken etwa 30 Gramm davon in jedem unserer Autos). Vielen Dank an Herrn Hoffmann und das Museum Dipp für diesen spannenden Abend. Bei meinem nächsten Spaziergang durch unsere Wälder werde ich bestimmt die Bäume mit anderen Augen sehen.

Werner Irmscher

■ **Geschichtliche Splitter**

Heutzutage finden manche Leute die Sprache der Jugendlichen wie zum Beispiel „Das ist Geil“ sozusagen etwas merkwürdig. Aber so neu ist dieses nicht. Am 15. Oktober 1847 wird gegen den Justizbeamten Lehmann in Dippoldiswalde geklagt, der von einem ihm zur Nutzung überwiesenen Stadtfeld guten Boden auf sein in Ulberndorf gelegenes Grundstück abgefahren hat. Der damals höchste Justizbeamte Lehmann zahlte eine Geldentschädigung von 3 Talern und entschuldigte sich damit, daß er mit der Abfuhr „des geilen Bodens“ vom Stadtfelde eine Melioration dieses Grundstücks beabsichtigt habe. Übrigens finden wir zu diesem Beamten Lehmann einen weiteren interessanten Eintrag in der Chronik. Am 7. Oktober 1845 erfolgte die Eröffnung der Taschenuhrenfabrik von Lange in Glashütte unter Teilnahme des Amtmanns Lehmann, dem die Stadt die Schuld gibt, daß sich das Unternehmen nicht in Dippoldiswalde niedergelassen hat. (*Knebel - Geschichte der Stadt Dippoldiswalde S. 418/420 - nur um nicht des Plagiats beschuldigt zu werden*)

Die für diese Ausgabe vorgesehenen Beiträge: „Geschichtliche Notizen ... aus der Dippoldiswalder Heide“ und „Wo wandert der Dippser in Böhmen“ lesen Sie bitte in der Ausgabe 67 im Mai 2011.

Die Redaktion



FAHRZEUGSERVICE

UHLEMANN

Ruppendorfer Straße 24 · 01744 Reichstädt
Telefon (0 35 04) 61 55 76 · Fax (0 35 04) 61 55 77

*Unserer Kundschaft
wünschen wir ein
schönes Osterfest.*

*Christian Uhlemann
und Mitarbeiter*



Aktion Frühjahrsrabatt auf Sommerreifen läuft schon!

Das wird was werden ...

Vormerken, Hingehen, Dabeisein!

■ Vom 20. bis 22. Mai ist wieder Stadtfest in Dipps

Der Termin rückt mit Riesenschritten näher, in diesem Jahr aufgrund der OBM-Wahl in Dippoldiswalde viel früher als sonst. Die Mitarbeiter des Kulturzentrums Parksäle haben alle Hände voll zu tun, um das größte Fest der Stadt vorzubereiten. Viele Vereine nutzen diesen Anlass, ihre Arbeit zu präsentieren. Auch kurz entschlossene Vereine haben noch die Gelegenheit, sich bei uns für einen Stand oder andere Aktivitäten zu melden.

Zahlreiche Künstler, Bands und Händler haben ihre Bewerbung für einen Auftritt oder Standplatz geschickt. Die Auswahl fiel da nicht leicht. Das Programm für die drei Tage steht inzwischen längst fest. Wie jedes Jahr gibt es eine bunte Mischung von Live-Musik und Unterhaltung für große und kleine Besucher auf zwei Bühnen und buntes Marktreiben auf dem Kirchplatz und der Schuhgasse. Hier haben sich die Händler und Vereine in diesem Jahr etwas besonderes einfallen lassen, um die kleine Handwerker-gasse mit Leben zu füllen. Sogar eine kleine Kunstausstellung unter dem Motto „Eine schöne Stadt!“ wird am Freitag eröffnet. Sie können nicht nur schauen und kaufen bei regionalen Kunsthandwerkern, sondern vor allem auch Mitmachen ist erwünscht. Die Angebote reichen von Pizza backen, Kaffee-Verkostung, Filzen, Blumenkränze binden über Basteln mit Holz und Papier bis zum Perlenworkshop.

Die Eröffnung auf dem Marktplatz mit Bierfassanstich, musikalisch umrahmt vom Dippser Harmonika e.V., erfolgt am Freitag, um 18.00 Uhr durch den Oberbürgermeister. Auf dem Schlosshof wird er gegen 20.00 Uhr in Begleitung des Friedrich-Silcher-Chores e. V. das Fest eröffnen, während auf dem Marktplatz bereits atemberaubende Festmode, traumhafte Brautkleider und elegante Hochzeitsanzüge vorgeführt werden. Für den Rest des Abends müssen

Sie sich entscheiden, ob Sie BEATLES IN CLASSIC oder feine Rockmusik mit den FOUR ROSES mögen. Am Samstag ab 13.00 Uhr zeigen die Kinder der Dippser Grundschulen auf dem Markt, was sie einstudiert haben. Trotz Aufregung und Lampenfieber dürfen wir uns auf ganz tolle Programme freuen. Im Anschluss präsentieren die Jüngsten bei einer Modenschau, welche angesagten Hosen und Oberteile die Eltern oder Großeltern dieses Jahr unbedingt kaufen sollen. Gegen 16.00 Uhr kommt FRANK auf die Bühne UND bringt SEINE FREUNDE Alfons, den sprechenden Baum die Bummelfee und das Zappeltier mit, und dann geht sie los die „TIP TOP Kindershow“ mit vielen tollen Songs zum Mitsingen und Mittanzen. Wem das zu laut ist, der kann währenddessen auf dem Schlosshof entspannt dem Konzert des Polizeiorchesters und „GENTLEMEN4SWING“ lauschen.

Ab 17.00 Uhr kommt richtig Bewegung auf die Bühne, Instrumente und Technik müssen aufgebaut werden, bevor 18.30 Uhr KENSINGTON ROAD aus Berlin richtig loslegen können. Mit einer Mischung aus College-Rock, Alternative und Indie-Pop begeisterten sie bereits die Zuschauer auf vielen Bühnen des Landes. In Anschluss erwarten wir als Höhepunkt des Abends die Band FRIDA GOLD, die deutschsprachige Popentdeckung, natürlich auch mit ihrer Debüt-Single „Zeig mir, wie du tanzst“ im Gepäck. Wenn DJ Janos danach übernimmt, können Sie tanzen und feiern bis in die frühen Morgenstunden zur größten Open-Air-Party des Jahres. Im Schlosshof sorgt derweil die COMBO-SHOW-BAND mit Livemusik aus vier Jahrzehnten für gute Stimmung.

Wenn Sie nichts verpassen wollen, müssen Sie am Sonntag bereits 11.00 Uhr wieder auf dem Markt sein, wenn die JINDRICH STAIDEL COMBO aus Dresden mit dem Feuerwerk der Jazz-

polka zum Frühschoppen lädt. Ein kreatives Bühnenprogramm zeigt danach TEN SING aus Reichstädt, bevor die Dippser Super-Models mit aktueller Sommermode wieder das zahlreiche Publikum begeistern. Die Kinder sollten sich auf dem Schlosshof einfinden, wenn das große Kinderfest mit Spielmobil, Ponyreiten und ANDY'S großer Kindershow stattfindet.

Am Sonntag geht auch der Oldtimerbus wieder auf Entdeckungsfahrt rund um unsere Stadt. Der Dippold entführt Sie auf der Tour durch die Dippser Heide zu seinem Ursprung mit längst vergessenen Geschichten. Bitte reservieren Sie im Voraus schon Ihren Platz.

Danach sollten Sie auf keinen Fall schon nach Hause gehen, denn auch der spätere Nachmittag hat mit SORRY FOR THE MUSIC und den deutschsprachigen Schlagern der 70er und 80er Jahre, mit THE MOCKS und den Klassikern der Rock- und Popgeschichte im Beatso- und der 60er Jahre und den THE GREY NEIGHBOURS und den Melodien aus guten alten Zeiten noch einiges zu bieten.

Das Dippser Stadtfest 2011 dauert wie jedes Jahr drei Tage und hat Spaß und Unterhaltung für Groß und Klein zu bieten. Ohne Ihre finanzielle Unterstützung ist das leider nicht möglich. Wir möchten Sie daher informieren, dass es wieder Eintrittsplaketten geben wird, die Sie bis Donnerstag, den 19.05.2011 im Vorverkauf für 3,00 EUR erwerben können. Ab Freitag, den 20.05.2011 kosten die Plaketten 4,00 EUR.

Weiterhin rufen wir alle Bürger und Firmen unserer Stadt auf, das Stadtfest mit Spenden zu unterstützen. Die Stadt allein ist nicht in der Lage, die hohen Kosten für die Organisation und Durchführung des großen Festes zu tragen.

Angela Meisegeier

Schnell, schnell !!!

bevor der Hase wieder alles versteckt!



Jetzt bei uns über 40 Sorten leckere Confiserie-Eier.

Teeklipper-Kirchplatz 9 in Dippoldiswalde

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie ein Ei gratis.



Jetzt: Heizung modernisieren und Förderung kassieren



Solartechnik

Solar für Warmwasser und Heizung
Förderung: 120€/m² Kollektorfläche



Biomasse

Holz, Pellets, Hackschnitzel, ...
Förderung: 36€/kW, mind. 1.000€



SEIFERSDORFER Heizanlagen GmbH

BAD · HEIZUNG · SOLAR

Bergstraße 68a
01744 Dippoldiswalde
Telefon: 03504/615375

www.seifersdorfer-heizanlagen.de

Dippser Stadtzeitung

Zentrales Organ für Dippoldiswalde und die Region - Informationen von unten



als RSS abonnieren

www.dippolds.info

party 



Zumba Gold ist ein speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmtes Tanz- und Fitnessprogramm zu lateinamerikanischer Musik. Das Programm ist außerdem ideal für Menschen mit körperlichen Einschränkungen. Die Koordination und Kondition werden langsam, mit viel Spaß an der Bewegung, der Musik und Lebensfreude aufgebaut.

Start am 05. Mai 2011, 10:45 Uhr
Insgesamt 8 x 45 Minuten - immer donnerstags
im Komplettpaket für nur 35 Euro!

www.mops-fidel.com

Räumlichkeiten des Vereinsheims Paulsdorf am Tennisplatz

DURCHGEFÜHRT VON
SIIRI JAKUBENKO
DIPLOM-SPORTWISSENSCHAFTLERIN (UNI)
ZUMBA INSTRUCTORIN
TEL.: 0177 / 27 57 794



Copyright © 2010 Zumba Fitness, LLC. Zumba, Zumba Fitness, and the Zumba Fitness logo are registered trademarks of Zumba Fitness, LLC.

Rückblick / Gesucht

■ Dippold besucht Frauentagsfeier im Heidehof

Zur Würdigung des 100. Internationalen Frauentages lud die Ortsgruppe 3 der Volkssolidarität Dippoldiswalde auch in diesem Jahr 65 Frauen mit einzelnen Ehepartnern in den wie stets festlich vorbereiteten Saal des Heidehofes ein. Wiederum erfreute eine langstielige Rose jede Teilnehmerin. Der stellvertretende Vorsitzende der Ortsgruppe, Günter Berndt, eröffnete die Veranstaltung und verlas Grußworte des Vorsitzenden der Ortsgruppe 3, Mario Bodis. Darin betonte dieser, dass nach früheren Feiern in der DDR und einer Ruhephase danach der 8. März von Frauengruppen in Ost und West zur Einforderung von Frauenrechten genutzt wird und dieser Tag heute fester Bestandteil ostdeutscher Kultur ist. Zu unserer Stadt gehört auch der uralte Dippold, der sich freute, die Frauen der Ortsgruppe 3 zu ihrer Feier begrüßen zu dürfen. Anschließend berichtete er neben vielen geschichtlichen Fakten zur Stadtentwicklung, dass früher ein Pilgerweg durch Dippoldiswalde führte und die Stadtkirche eine Wallfahrtskirche war. Nach dem obligatorischen Kaffeetrinken spielte das Duo Phönix zum Tanz, was die wenigen Paare und einige jüngere Frauen nutzten. Ein herzliches Dankeschön aller Gäste gebührt den fleißigen Mitarbeitern des Heidehofes, den Volkshelfern und Organisatoren der Ortsgruppe 3 für den gemeinsamen Nachmittag. *Text und Fotos: Gerda Schwarzbach*



■ Imkerei

Wie steht es um die für unsere Natur so wichtige Bienenhaltung in und um unsere Stadt Dippoldiswalde und seinen Ortsteilen? In der Stadt gibt es 8 und mit den Ortsteilen 21 organisierte Bienenhalter im Dippser Imkerverein e. V. Dabei sind allerdings, oder erfreulicherweise, viele Neuimker (in der Hauptversammlung im Januar allein 4 Neuaufnahmen) mit noch geringen Völkerzahlen und damit Bienenmasse. Recht unterschiedlich sieht es auch in den Ortsteilen aus. So gibt es welche mit gutem Bienenbesatz und Orte wo örtlich kein Imker mehr organisiert ist. So steht z. B. in Ulberndorf beim Landschaftspflegeverband, Lindenhof, ein komplett eingerichteter Bienenstand und sucht einen Imkerinteressenten bei entsprechender Anleitung zur Bewirtschaftung desselben. Information unter 629668. Zusammenfassend muss gesagt werden, dass wir Imker alles tun müssen das Defizit an Bestäubungspotenzial (nur ca. 1/4 des notwendigen Bedarfes ist landesweit vorhanden!) durch Neuimker-Werbung zu ergänzen. So werden wir uns voraussichtlich präsentieren auf der „Vereinsmeile“ anlässlich des Stadtfestes 21./22. Mai in Dippis und im Herbstangebot der Volkshochschule. *Günter Berndt*

 Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90 

Uns sind die Immobilien ausgegangen.

Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern bis 150.000 EUR Kaufpreis ist enorm.

Beste Voraussetzungen für den Verkauf Ihres Hauses.

Wir bieten eine solide geprüfte Finanzierung der Käufer sowie eine unverbindliche und kostenfreie Beratung.

 Ostsächsische Sparkasse Dresden



Rufen Sie einfach an:
Frank Weidenbach, Immobilienberater
Tel. 0351 455-77165

Kandidaten zur Oberbürgermeisterwahl 2011

Oberbürgermeisterwahl 2011

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile und der Kernstadt von Dippoldiswalde, in einigen Wochen werden Sie den Weg unserer Heimatstadt in die Zukunft durch die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters entscheidend mit gestalten.

In den zurückliegenden sieben Jahren gab mir eine Mehrheit der Dippser das Mandat, die Geschicke der Stadt durch die Leitung der Verwaltung zu gestalten. Dies war eine sehr interessante, wenn auch nicht immer einfache Herausforderung. Viele sehr positive Entwicklungen der Großen Kreisstadt konnten wir erleben. Es gibt aber noch manches weiter zu entwickeln und zu gestalten.

Dippoldiswalde, das Tor zum Osterzgebirge, muss eine lebenswerte und liebenswerte Stadt für die Bürgerinnen und Bürger bleiben und seine Potentiale über die Region hinaus noch bekannter machen. Ich möchte mich auch weiterhin mit meiner ganzen Tatkraft im Sinne der Bürger einbringen. Deshalb kandidiere ich erneut auf der Liste der „Unabhängigen Bürger von Dippoldiswalde“ zur Wahl des Oberbürgermeisters/Oberbürgermeisterin.

Zum Beginn meiner Amtszeit standen noch die Maßnahmen zur Beseitigung der Hochwasserschäden im Mittelpunkt, wie der Ausbau der Weißeritz, die Erneuerung von Brücken und vor allem der Bau unserer Vierfeldhalle. Mit der Betreuung dieser modernen Sportstätte durch unsere Weißeritztal-Erlebnis-GmbH hat sich Dippoldiswalde durch hochkarätige Sportveranstaltungen einen sehr guten Ruf erarbeitet.

Mit der Übernahme des Kulturzentrums Parksäle vom Kreis sorgen wir selbst seit 2005 für ein gutes und vor allem preiswertes kulturelles Angebot für unsere Bürger und Gäste.

Durch die Weiterführung der Stadtkernsanierung mit Erneuerung der Schuhgasse, Wassergasse, Mühlstraße, Altenberger Straße sowie der Gestaltung der beiden Plätze an der Wassergasse und besonders durch die nachträgliche Begrünung des Marktplatzes präsentiert sich die Innenstadt immer schöner. In den Ortsteilen haben wir beigetragen zur Gestaltung von Dorfplätzen und vor allem zur Sanierung und Modernisierung unserer Kindertagesstätten, Schulen und Horteinrichtungen.

So bin ich überzeugt, dass sich in den 7 Jahren meiner Amtszeit die Stadt Dippoldiswalde mit ihren Ortsteilen weiter gut entwickelt hat.

Wir haben in 9 Kindertagesstätten (Kinderkrippe, Kindergarten, Schulhort) ausreichend Plätze zur Verfügung, um allen Eltern ein Betreuungsangebot für ihre Kinder unterbreiten zu können. Mit 2 Grundschulen, 1 Mittelschule, 1 Gymnasium, 1 Förderschulzentrum, 1 Berufsschulzentrum sind alle notwendigen Schulformen in der Stadt vorhanden.

Durch die Dippoldiswalder Wohnungsgenossenschaft, unsere Kommunale Wohnungsgenossenschaft und unsere Eigenheimstandorte können wir unseren Bürgern und zuziehenden Neubürgern ihren Bedürfnissen entsprechende Wohnungen anbieten.

In über 130 Vereinen kann man sich in Dippoldiswalde und seinen Ortsteilen im Sport, in der Kultur, für die Heimat oder im Garten engagieren und seine Freizeit sinnvoll verbringen. Unsere Händler und Gewerbetreibenden, aber auch die vielen, im voll ausgelasteten Gewerbegebiet Reinholdshain und im Industriegebiet Reichstädt, ansässigen Firmen bieten unseren erwerbstätigen Bürgern eine große Zahl an Arbeitsplätzen.

In Dippoldiswalde kann man gut lernen, arbeiten und leben.

Ich war und bin sehr stolz darauf, dass mir so viele Menschen 2004 zugetraut haben, dieses Amt im Sinne und für die Bürger und die Stadt selbst ausführen zu können. Und da mir diese Tätigkeit nach wie vor viel Freude bereitet, will ich mich gerne noch einmal zur Wahl stellen, möchte ich dazu beitragen, dass es uns gemeinsam gelingt, unsere Stadt, unsere Ortsteile, so weiter zu entwickeln,

- ▶ dass sich der Verbund unserer Kernstadt mit allen Ortsteilen weiter verfestigt.
- ▶ dass wir weiterhin in der Lage sind, unseren Bürgern und unseren Gästen ein für sie nutzbares Angebot an Kultur, Sport und Tourismus unterbreiten zu können,
- ▶ dass Handel, Gewerbe und Industrie Bedingungen vorfinden, die ihnen nicht nur das Überleben weiterhin ermöglichen,
- ▶ dass wir unseren Kindern und Kindeskindern Voraussetzungen schaffen, damit sie ihr Leben in unserer Heimat gestalten können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Ralf Kerndt



Kandidaten zur Oberbürgermeisterwahl 2011

Dippoldiswalde wählt am 29.05.2011

Kerstin Körner

Oberbürgermeisterkandidatin



Unsere Heimatstadt steht mit ihren Ortsteilen in diesem Jahr vor großen Herausforderungen. Sie wollen, dass es vorangeht und ärgern sich über Menschen, die ständig auf der Bremse stehen. Sie engagieren sich für unser Dippoldiswalde, dabei möchte ich Sie gern unterstützen. Gemeinsam könnten wir dafür sorgen, dass unsere Heimatstadt ihre Ziele nicht aus dem Auge verliert. Zusammen sollten wir nach dem besten Weg dorthin suchen und ihn - möglicherweise auch gegen Widerstände - dann gehen. Sicherlich wird es einige Hindernisse zu überwinden geben. Dann brauchen wir Zusammenhalt und möglicherweise auch Verbündete.

Gern würde ich als Kandidatin für das Amt der Oberbürgermeisterin mit Ihnen ins Gespräch kommen. Lassen Sie uns über aktuelle Probleme in Ihrem Ortsteil und unserer Stadt reden. Lernen Sie mich und mein Programm kennen. Ich komme auch gern in Ihre Nachbarschaft, die Ortsteile, den Verein oder eine andere Runde. Rufen Sie mich einfach an.

Zur Eröffnung meines Büros in Dippoldiswalde, Große Wassergasse 11 am 21.04.2011 von 14 - 21 Uhr, lade ich Sie hiermit herzlich ein und freue mich auf Ihr Kommen.

Alle weiteren Veranstaltungstermine finden Sie auf meiner Homepage und im Aushang an meinem Büro.

Ich freue mich auf unsere Gespräche.

Ihre Kerstin Körner

- 1971 in Dresden geboren
- verheiratet und Mutter zweier Töchter
- Schulbesuch POS/EOS in Dippoldiswalde
- Verwaltungs-/Betriebswirtin (VWA)
- Abteilungsleiterin im Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und zuständig für: Personal, Verwaltungsentwicklung und EDV
- stellv. Vereinsvorsitzende des TuS Dippoldiswalde 1992 e. V.

Mut zur Zukunft - Spurenwechsel

Eine Auswahl von Gesprächsangeboten, zu denen ich Sie gern einlade:

25.04.11, 10 - 17 Uhr, Ostermontag in Seifersdorf im Mühlenhof

Ein Fest für die ganze Familie, auch der Osterhase ist da!

14.05.11, 10 - ca. 14 Uhr, Dippoldiswalde, Parkplatz neben dem neuen Feuerwehrgerätehaus (ehem. Behälterbau)

Familien-Wanderausflug von Dippoldiswalde nach Paulsdorf. Begleitet werden wir von der Vizepräsidentin des Sächsischen Landtages, Andrea Dombois und Dr. Lutz Kretzschmar, Vorsitzender des Landschaftspflegeverbandes (LPV). Er wird während der Wanderung das Konzept des LPV zu einem Rundwanderweg vorstellen. Eine Stärkung nach der Wanderung ist in Paulsdorf am Hallenbad durch die Fleischerei Geißler gesichert.

Der Ortsverband der CDU lädt zu folgenden Themenabenden ein:

02.05.11, 19 Uhr in der Frankenschmiede in Ulberndorf

"Bedeutung von Dippoldiswalde im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge"

Bürgerforum mit Michael Geisler

06.05.11, 19 Uhr im Landhotel Paulsdorf

"Spart sich der Freistaat kaputt?" mit Jens Michel, MdL, Stellv. Finanzpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion

10.05.11, 19 Uhr in der Reichskrone in Dippoldiswalde

"Ordnung und Sicherheit, weil es uns wichtig ist" - Bürgerforum mit Markus Ulbig

13.05.11, 19 Uhr in der Reichskrone in Dippoldiswalde

"Bundespolitik im Kreuzverhör" mit dem Bundestagsabgeordneten Klaus Brähmig

CDU

Büro: Dippoldiswalde, Große Wassergasse 11 - Tel.: 0171-3529799
Mail: kerstin@koerner.biz - Homepage: www.kerstin-koerner.de

Für alle Kinder zu wenig

■ Nur noch eine Kinderärztin in Dippoldiswalde ansässig

Nach sechs Jahren schloss zum 31. März 2011 Frau Dr. Monika Beyer ihre Kinderarztpraxis auf der Weißeritzstraße. Dies haben viele Eltern bestürzt zur Kenntnis genommen. Die 69-Jährige geht nun in ihre verdiente Altersruhe über. Doch blicken wir zurück. Dr. Walfried Walther eröffnete 1974 seine Kinderarztpraxis auf der Weißeritzstraße. Zuvor war er seit 1969 auf der Rabenauer Straße in der Poliklinik und später auf der Großen Mühlstraße gemeinsam mit Augen- und HNO-Arzt ansässig. Für die ärztliche Versorgung von Kindern im Kreis Dippoldiswalde war das eine Bereicherung. Die Geburtenzahlen waren hoch. Er blickt gern auf seine Zeit als Kinderarzt zurück. Vor allem die verpflichtende Mütterberatung im ganzen Kreis gewährte eine Entwicklungsüberwachung der Kinder in kurzen Abständen. So konnte zeitnah eine erforderliche Behandlung eingeleitet werden. Heute gibt es die sog. U-Untersuchungen als Vorsorge im festgeschriebenen Altersstadium, die jedoch freiwillig sind. Dr. Walther ist jetzt fast 74 Jahre alt. Als er 2005 in Ruhestand ging, dauerte es zuvor zwei Jahre, bis er eine Nachfolge für seine Praxis gefunden hatte. Dies war ihm wichtig. Die Kassenärztliche Vereinigung vermittelte ihm Frau Dr. Monika Beyer, welche am 1. April 2005 ihren Dienst aufnahm. Innerhalb kurzer Zeit konnte sie das Vertrauen der Patienten und Eltern gewinnen. Sie praktizierte zuvor in einer Gemeinschaftspraxis in Zauckerode und machte sich dann in Klingenberg selbstständig. Dies wurde fortan ihr Nebensitz. Auch sie war in den vergangenen Monaten rege bemüht, eine Nachfolge zu finden. Schnell war unter den Familien im Gespräch, dass ihr das gelungen war. Doch leider bestätigte sich diese Botschaft nicht. Und so kam es, dass die Praxis zum 31. März 2011 geschlossen wurde. Sie versteht die Sorgen der Eltern. Wohin und an wen sollen sie sich jetzt mit ihren Kindern wenden? Die weiter in Dippoldiswalde als Kinderärztin tätige Frau Dr. Petra Lehmann dürfte mit der Übernahme des kompletten Patientenstammes überfordert sein. Deshalb rät Frau Dr. Beyer, dass Familien mit ihren Säuglingen und Kleinkindern sich einen neuen Kinderarzt in Freital, Pirna oder Heidenau suchen. Kinder ab ca. fünf Jahren könnten vom Hausarzt der Eltern mit behandelt werden. Frau Dr. Lehmann erklärte sich jedoch bereit, die Vorsorgeuntersuchungen sowie Impfungen bis fünf Jahre durchzuführen, sofern dies nicht der Allgemeinmediziner übernimmt. Damit sich der praktische Arzt über den Ge-



sundheitsstand der Kinder ein Bild machen kann, hat sie den Eltern die Befundunterlagen mitgegeben. Wer diese nicht erhalten hat, jedoch noch haben möchte, hat jetzt ein halbes Jahr Zeit, selbige noch bei Frau Dr. Beyer anzufordern. Dafür hat sie einen Nachsendeauftrag eingerichtet. Danach gelangen die Unterlagen ins Archiv, wo derzeit auch schon Akten seit dem Geburtsjahr 1983 lagern.

Keinen Nachfolger gefunden zu haben, bereitet ihr Bauchweh. Deshalb appelliert sie an die Allgemeinmediziner, die Behandlung zu übernehmen, auch, um die weiten Fahrwege zum neuen Kinderarzt zu vermeiden. Sie betont in diesem Zusammenhang, dass Kinder unter 12 Jahren Anspruch auf Rezepte über Erkältungsmittel haben. Zudem sind Allgemeinmediziner berechtigt, ggf. nach Rücksprache mit der Kassenärztlichen Vereinigung, Rezepte zur Fortsetzung von Logopädie und Ergotherapie auszustellen. Sie wünscht sich sehr, dass sich in Dippoldiswalde mind. ein neuer Kinderarzt / Kinderärztin niederlässt und so die hier dringend notwendige und vor allem ausreichende ärztliche Versorgung ab dem Säuglingsalter sichergestellt ist. Jedoch vermutet sie genau wie Herr Dr. Walther, dass die jungen und neu ausgebildeten Ärzte lieber in der Stadt, in Kliniken oder in der Pharmaindustrie arbeiten wollen. Dabei ist Dippoldiswalde doch von der Infrastruktur her gesehen sehr gut in die Richtungen Freital, Dresden, Altenberg und Freiberg angebunden. Diesem Trend der Abwanderung muss entgegen gesteuert werden. Neben dem Appell an die jungen Ärzte, sich hier in Dippoldiswalde niederzulassen, müssen sich auch die Kassenärztliche Vereinigung, Krankenhaus und Stadtverwaltung für eine Sicherstellung der ärztlichen Versorgung von Kindern stark machen. Dies ist ein Puzzle von vielen, was ein Wohnen in Dippoldiswalde attraktiv macht. Traurig verfolgten auch Schwester Birgit und Schwester Susanne die Schließung der Praxis. Seit 1973 und 1974 waren sie in der Kinderarztpraxis auf der Weißeritzstraße tätig – zwei erfahrene, zuverlässige und beliebte Kinderkrankenschwestern. Doch für die Familien mit Kindern ist es jetzt wichtig, wieder einen guten und vertrauensvollen Kontakt zu Kinderärzten oder hilfsweise praktischen Ärzten aufzubauen. Keinesfalls darf ein längerer Fahrweg vom Gang zum Arzt abhalten!

Ich bedanke mich für das offene Gespräch bei Herrn Dr. Walther und Frau Dr. Beyer und wünsche Ärzten wie Schwestern alles Gute.

Text und Foto: Diana Voigt



Physiotherapie
Sauna
Wellness

Fit in den Frühling – unsere Angebote:

- Sauna • Algenentschlackungspackungen
- Hot-Stone-Massagen
- Nordic Walking • Autogenes Training

A. & B. Schnurr **Gutscheine zum Osterfest!**

01744 Dippoldiswalde • Rabenauer Str. 9 / Heidepark 4
Telefon (0 35 04) 61 30 87 / 6 25 10 02
www.sauna-wellness-dippoldiswalde.de

Fleischerei Günter Geißler • mit Partyservice

Niedertorplatz 4 – 01744 Dippoldiswalde – Tel. (0 35 04) 61 20 36 – Fax (0 35 04) 61 79 41

Unser aktuelles ANGEBOT vom 18. bis 23.04.2011

Rinderroulade	9,90 €/kg	Wiener Würstchen	0,79 €/100 g
Schweinerücken oder		Kochschinken	1,19 €/100 g
Minutensteak	6,99 €/kg	Räucherlende	1,49 €/100 g
Kasselerrücken	6,99 €/kg	Hackepeter	0,49 €/100 g
Schweinekamm o. Kammsteak	5,99 €/kg	Fleischsalat	0,69 €/100 g
Rinderzunge	5,95 €/kg		

Wir wünschen unserer werten Kundschaft sowie unseren Gästen der Gaststätte „Reichskrone“ ein frohes Osterfest.

Karfreitag 9–14 Uhr, Samstag 9–21 Uhr, Sonntag 9–14 Uhr, Montag 9–14 Uhr · Tel. 03504/616436

Aus dem Dippser Stadtleben

■ 20 Jahre Deutscher Kinderschutzbund Region Weißeritz e.V. – Ortsverband feierte mit einem Tag der offenen Tür

Anlässlich seines 20-jährigen Bestehens öffnete der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB) Region Weißeritz e.V. am Dienstag, dem 12. April, von 14.00 bis 17.00 Uhr sein Familienzentrum in Dippoldiswalde, um gemeinsam mit allen Verantwortlichen und Kindern diesen Ehrentag zu begehen. Der Deutsche Kinderschutzbund Region Weißeritz e.V. ist seit nunmehr zwanzig Jahren eine der zentralen Anlaufstellen in der Region für Kinder in, aber auch ohne Problemsituationen. In dieser Zeit ist es dem DKSB gelungen, allerlei Probleme anzugehen und zu lösen. Aufbauend auf den immer wieder sozial förderlichen Projekten entstanden so der Second-Hand-Kinderladen „Kinderkram“, die „Eltern-Kind-Treffs“, die Kursangebote und, und, und ...

Ermöglicht wird die gemeinnützige Arbeit des Ortsverbandes durch hauptberufliche und ehrenamtliche Helfer, die unzählige Arbeitsstunden zum Wohle der Kinder leisten, sowie engagierte Bürgerinnen und Bürger, die dessen Aktivitäten durch Spenden unterstützen. Damit diese Spenden auch bei den Kindern ankommen, hat man sich dazu entschlossen, keine teure Feier zum zwanzigjährigen Bestehen auszurichten, sondern zum Tag der offenen Tür einzuladen.

Am Dienstag, dem 12. April, stand damit das Familienzentrum in Dippoldiswalde, Weißeritzstraße 30, von 14.00 bis 17.00 Uhr für alle Interessierte, Unterstützer, Helfer und natürlich Kinder offen, um sich über die vergangen 20 Jahre auszutauschen und in die eine oder andere Erinnerung einzutauchen.

Barbara Stanja, Tel. 03504/600 960; Homepage: www.dksb-weisseritzkreis.de

■ Wie weiter mit der Chance „Mittelalterlicher Bergbau“ in Dippoldiswalde?

Da bisher sehr wenig über die Ergebnisse publiziert wurde bzw. in der breiten Öffentlichkeit nicht vorgestellt wurden, stellt sich die Frage, ob nicht zu nachlässig damit umgegangen und eine Chance vertan wird.

Auf Grund dieser Überlegung trafen sich interessierte Bürger, erörterten diesen Sachverhalt und stellten erste Überlegungen zur Veränderung dieses ungenügenden Zustandes an.

Es ist vorgesehen, im Juni ein erneutes Treffen für alle Interessierten und sich mit einbringen wollende Bürger zu organisieren.

Der genaue Termin und Ort wird in der Mai-Ausgabe des Dippolds Boten veröffentlicht.

... berichtet unsere Dippoldine

■ Lindenhof bereitet Ostermarkt vor

Am Ostersonntag, dem 23. April, veranstaltet der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge einen Ostermarkt im Ulberndorfer Lindenhof. An diesem Tag stehen vor allem unsere kleinen Gäste im Mittelpunkt: Neben Kinderschminken, Bastelangeboten und Puppentheater lockt auch das Streichelgehege mit Osterlämmern, Hasen und Küken. Mit etwas Glück können unsere Gäste sogar den Osterhasen mit seinem gefüllten Körbchen treffen! Mit traditionellem Handwerk und regionalen Erzeugnissen regen die Marktanbieter mit einem breiten Angebot zum Schauen, Kosten und Kaufen ein. Zahlreiche Händler bieten nicht nur Naturprodukte aus der Direktvermarktung, Handwerks- und Holzzeugnisse sondern außerdem kulinarische Köstlichkeiten und raffinierte Geschenkideen.

Ostermarkt, 23. April, 10 – 17 Uhr,
Lindenhof Ulberndorf, Alte Str. 13,
01744 Dippoldiswalde
Info – Telefon: 03504 / 62 96 62
oder 03504 / 62 96 67
www.lpv-osterzgebirge.de

■ Wir suchen dich für die „Rock dein Projekt“ Jury 2011

Was Kindern und Jugendlichen Spaß macht, was ihre Kultur ist und wie sie ihre Freizeit gestalten, wissen sie selbst am besten. Deshalb sind EURE Ideen und EUER Engagement gefragt. Zum zweiten Mal findet „Rock dein Projekt“ unter der Federführung des Flexiblen Jugendmanagement im Landkreis statt. Wir wollen erneut Jugendliche über die Ideen anderer Jugendlicher entscheiden lassen.

Diese Entscheidung findet am 8. Juli in einer öffentlichen Veranstaltung statt. Den Ideen sind dabei fast keine Grenzen gesetzt, vom Kickerturnier bis zum Kinderfest ist alles möglich. Für die Jugendjury sucht das FlexJuMa junge Leute, die Lust haben Dinge zu ändern, Entscheidungen zu treffen und Neues anzuschreiben. Damit die Jungs und Mädchen gut auf den Tag vorbereitet werden, gibt es noch ein „Fit für die Jury“ Wochenende (01.07.- 03.07.2011), an dem sie sich kennen lernen und darüber diskutieren, welche Förderkriterien festgelegt werden, wo ihnen die Angst vorm Mikro und dem Publikum genommen wird und noch vieles mehr...

Ihr habt Lust dazu und seid zwischen 14 und 27 Jahren alt? Dann meldet Euch bis zum 17.06.2011 bei den Flexiblen Jugendmangerinnen des Landkreises: Anja: flexjuma@projugend-dev.de oder 03504/611543 • Ilka und Annika: flexjuma@jugend-ring.de oder 03501/571167

■ Energie-Tisch Altenberg diskutiert in Dippoldiswalde über die Folgen von Fukushima, über Stromkosten und Alternativen

Auf Grund der aktuellen Ereignisse im japanischen Atomkraftwerk Fukushima und der kontrovers geführten Ausstiegsdebatte in Deutschland lädt der Energie-Tisch Altenberg e. V. zu einer Veranstaltung unter dem Thema: „Wie weiter nach Fukushima in Deutschland? Muss Strom zwangsläufig teuer werden und wo soll unser Strom in Zukunft herkommen?“ am 9. Mai, 18:30 Uhr, in das Rathaus Dippoldiswalde ein.

In einer etwa 2stündigen Veranstaltung will sich die Altenberger Solarinitiative klar positionieren, Hintergründe für Kostensteigerungen aufzeigen, Alternativen vorstellen sowie aktuelle Kostenvergleiche einzelner Stromanbieter vornehmen.

Nach Vorträgen von etwa einer Stunde besteht für Besucher der Veranstaltung ausreichend Gelegenheit, sich anhand ihres Jahresverbrauchs und ihrer Stromkosten unabhängig beraten zu lassen und Fragen an die Referenten zu stellen. Die Veranstaltung dürfte für eine breite Öffentlichkeit und für die an der ehrenamtlichen Tätigkeit der Initiative interessierte Personen von Interesse sein. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Ende gegen 20:30 Uhr

Dietrich Papsch, Energie-Tisch Altenberg e. V., www.energieschicht-altenberg.de

Der Mai ist gekommen

■ Einladung zur Maifeier 2011 der Partei Die Linke

Der Stadtvorstand der Partei Die Linke lädt alle Bürgerinnen und Bürger aus Dippoldiswalde und deren Ortsteile sowie Interessenten zu ihrer traditionellen Maifeier am **30. April, 10:00 Uhr ins Bahnhofhotel Dippoldiswalde** ein. Thema:

- 1. Mai und seine Bedeutung
- Vorstellung des Wahlprogramms der folgenden Kandidaten zur Wahl des Oberbürgermeisters am 29. Mai 2011 der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde
 - Oberbürgermeister Herr Ralf Kerndt (Unabhängige Bürger)
 - Frau Kerstin Körner (CDU)
- Fragerunde und Diskussion

Aus aktuellem Anlass wird um rege Teilnahme gebeten.
Edith Post - Fraktionsvorsitzende Fraktion Die Linke

■ Maibaumstellen in Dippoldiswalde

Sonnabend, den **30.04.2011, 18.00 Uhr** auf dem Marktplatz mit musikalischer Umrahmung durch den „Fanfarenzug Reichstädt“. Anschließend bis 21.00 Uhr Live-Musik mit der Country- und Oldieband „Weels and Roads“ auf dem Marktplatz. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt!
Sandra Heger, Bürgerbüro

■ Frühlingsfest am Freiburger Platz

Am Samstag, den **7. Mai 2011** ist wieder Frühlingsfest. Die Gewerbetreibenden laden rund um den Freiburger Platz zum bummeln ein. Punkt 14.00 Uhr eröffnet der Fanfarenzug Reichstädt einen bunten Reigen aus Tanz und Musik. Viele Akteure wie der Hort „Bunte Rappelkiste“ und Chor der Grundschule Reichstädt oder die Musikschule Musikus bieten ein abwechslungsreiches Programm. Ab 17.30 Uhr ist Stimmung garantiert mit der Jazztanzgruppe aus Hennersdorf. Wie schon zur Tradition geworden klingt der Abend mit einem spektakulären Effektfeuerwerk gegen 21.00 Uhr aus.

■ Wandern mit Prominenten

Familien-Wanderausflug auf einem Rundweg durch die Ortsteile von Dippoldiswalde – 14. Mai 2011, 10 - ca. 14 Uhr, Start in Dippoldiswalde auf dem Parkplatz neben dem neuen Feuerwehrgerätehaus (ehem. Behälterbau). Familien-Wanderausflug von Dippoldiswalde nach Paulsdorf. Begleitet werden wir von der Vizepräsidentin des Sächsischen Landtages Andrea Dombois und Dr. Lutz Kretschmar, Vorsitzender des Landschaftspflegeverbandes (LPV). Er wird während der Wanderung das Konzept des LPV zu einem Rundwanderweg vorstellen. Eine Stärkung nach der Wanderung ist in Paulsdorf am Hallenbad durch die Fleischerei Geißler gesichert.

■ Der Erlebnis- und Waldseilpark erwacht aus dem Winterschlaf mit vielen Neuerungen

Am Samstag, den 2. April war es endlich wieder so weit. Nach dem langen Winter eröffnete pünktlich im April der Kletterpark in Paulsdorf. Nach der jährlichen Revision der Kletteranlage im März durch das Bauunternehmen ist eins klar: „Die Anlage hat die Schneemassen vom letzten Winter ohne Probleme überstanden“ weis Danny Schubert zu berichten und fügt hinzu: „Auch der Baumgutachter hat sein O.K. gegeben, somit können wieder zahlreiche Gäste gefahrlos auf der Anlage klettern und sich ihren Adrenalinschub. Auch altbewährte Aktionen, wie die Ostereiersuche mit verschiedenen Gewinnen wird zu Ostern wieder angeboten. Auch in den Folgemonaten ist so einiges los. Zum Beispiel werden in diesem Jahr Motto - Partys und Open-Air-Nachtklettern stattfinden. Natürlich werden alle Events durch Musik begleitet und die Kletteranlage mit faszinierenden Lichtern ausgeschmückt. Anmeldung und Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie unter www.erlebnis-waldseilpark.de.

Rückenschulkurs - Jetzt auch in Paulsdorf!!!

Start am 05.05.2011, 9:30 Uhr
Insgesamt 8 x 60 Minuten - immer donnerstags
im Komplettpaket für nur 79 Euro (bis zu 80 %
bezuschussbar durch ihre Krankenkasse)

Im Vereinsheim am Tennisplatz Paulsdorf

Siiri Jakubenko

Dipl.-Sportwissenschaftlerin (Uni)
Rehabilitation Trainerin
Tanztrainerin

Dippoldiswalder Straße 11
01773 Altenberg



Mopsfidel

Handy: +49 (0)177 27 57 794
WEB: www.mops-fidel.com
E-Mail: info@mops-fidel.com

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

Alte Küche? Wieder schön in 1 Tag!

Jetzt informieren:
037327-7186
PORTAS-Studio
Brechstubenweg 2
09623 Nassau
Mo - Fr. 9 - 16 Uhr
www.dulewicz.portas.de

Die schlaue Lösung
Neue Fronten nach Maß
Nachher
Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Europas Renovierer Nr. 1

Start in den Frühling
2.5.2011 und 3.5.2011
Nordic Walking

freies Gerätetraining für Frauen
– jeweils dienstags
freies Gerätetraining für Männer
– jeweils freitags

Schmieder weitere Info's unter **03504/629444**
Physiotherapie Hannelore Schmieder · Nicolaistraße 6 · 01744 Dippoldiswalde

FRISURENMODE GmbH
wünscht unserer werten
Kundschaft ein erholsames
Osterfest

mit Kosmetik und med. Fußpflege,
Podologische Praxis, Nagelmodellage

Unsere Salons in Dippoldiswalde:
Markt 20 Tel. (0 35 04) 61 41 02
Bahnhofstr. 8 Tel. (0 35 04) 61 25 35
Heidepark 4 Tel. (0 35 04) 6 25 10 03

Ein Besuch lohnt sich!

Reise ohne fortzufahren

In fünf Tagen durch die ganze Welt

Zu diesem Thema fand in der Grundschule Dippoldswalde Anfang April 2011 eine Projektwoche statt. Dazu wurden alle Klassen aufgelöst und jedes Kind hatte die Möglichkeit, interessenbezogen in einer Projektgruppe mitzuarbeiten. Zur Auswahl standen: Kontinente und Gesteine; Durch die Welt tanzen; Traumreisen; Märchenreise; Frankreichreise; Japanreise; Reise nach Athen – Auf den Spuren der Olympischen Spiele; Reise nach Ägypten; Mit dem fliegenden Teppich in den Orient; Tierische Forschungsreise; Welt der Indianer; Kling-Klang Farbenklecks und Internationale Küche.

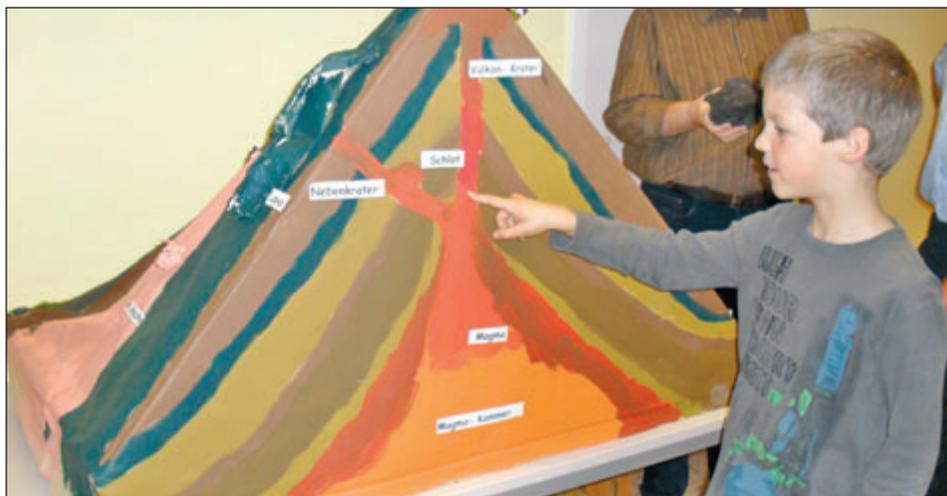
Allein die Bezeichnung der 13 Gruppen lässt erahnen, wie vielseitig die Welt in kürzester Zeit erkundet worden ist. Im Laufe der Woche wurde geforscht, gelernt, angeschaut, nachgeahmt, Plakate gestaltet und geprobt. Manchmal unterstützten Exkursionen das Gelernte zu verstehen. Dabei wurden die Lehrer durch zahlreiche Helfer und Fachkräfte von außerhalb unterstützt, denen ein herzliches Dankeschön gebührt. Die Ergebnisse konnten die Eltern und Gäste beim Tag der offenen Tür am 8. April 2011 anschauen. Auch unser Oberbürgermeister Herr Kerndt nutzte die Gelegenheit, um schnell mal durch die Welt zu reisen. Jede Gruppe stellte ihr Thema separat vor.

Um alles zu sehen, musste man den Keller, Erd- und Obergeschoß sowie die Turnhalle besuchen. Es herrschte überall ein reges Treiben und viel Interesse. Zu bestimmten Zeiten gab es auch Vorführungen. Diese waren immer gut besucht, nicht nur, um das eigene Kind in Aktion zu sehen, sondern auch, um seine Neugier über das gewählte Thema zu stillen. In einer solchen Aufführung habe ich z. B. erfahren, dass es gar nicht so schwer ist, mit dem fliegenden Teppich zu verreisen. Bis zum Orient konnte ich viel sehen, wengleich ich mich auch gut festhalten musste. Ganz gefahrlos ist die Reise auf dem Teppich nämlich nicht. Etwas sicherer gestaltete sich der Flug mit der Air Reichstädt zu den Pyramiden nach Ägypten. Extra für den Tag der offenen Tür wurde hier ein Einblick in das Pyramideninnere samt Mumie gewährt. Alles Weitere habe ich dann zu Fuß erkundet. Mein Gelerntes in der tierischen Forschungsreise wurde bei einem Quiz abgefragt. Geschafft! Jetzt hatte ich Hunger. Zum Glück sorgte die Gruppe „Internationale Küche“ für das leibliche Wohl. Eine riesige Menge an Muffins und

Fischbrötchen war innerhalb kürzester Zeit ausverkauft. Über die Woche probierten sie allerlei Gerichte aus verschiedenen Ländern und Nationen aus. Nun konnte ich neu gestärkt die Forscher für Kontinent und Gesteine besuchen. Hier waren viele Besucher dabei, ihr Goldgräberglück zu versuchen. Anschließend schlich ich auf dem Indianerpfad entlang, um dann im Anschluss noch etwas über Frankreich in Erfahrung zu bringen. Der Indianerpfad wie auch die Fun Olympics in Athen erforderten übrigens Einiges an sportlichem Geschick. Und dann hat mir noch Tim (Kl. 3) erklärt, wie es sich mit einem Vulkanausbruch verhält. Ich konnte echte ausgehärtete Lawa in meinen Händen halten.

Viel zu schnell verging die Zeit, so dass ich nicht alle 13 Projekte intensiv anschauen konnte. Doch was ich gesehen habe, dafür muss ich die Kinder ausdrücklich loben. Es war deutlich zu sehen, wie intensiv sie sich mit ihren Themen befaßt hatten. Ganz klar, kann man von einer erfolgreichen Projektwoche für alle Beteiligten sprechen. Losgelöst vom alltäglichen Schulbetrieb würde sich mancher Schüler und Schülerin sicher über eine Verlängerung freuen. Zum Abschluss dieser besonderen Schulwoche ließen alle Kinder und Gäste gemeinsam einen Luftballon mit ihren Adressen steigen. Der Wind gab sein Bestes und so hoffen die Kinder auf viele möglichst weit entfernte Rückmeldungen.

Text u. Fotos: Diana Voigt



Anzeige(n)

KDF

Parkett- und
Fußbodenleger GmbH

Mitgliedsbetrieb der Innung Parkett- und Fußbodentechnik



*Wir wünschen allen Kunden, Freunden
und Bekannten ein friedliches Osterfest.*

Industriering 24
01744 Dippoldswalde

Telefon (0 35 04) 61 88 01
Telefax (0 35 04) 61 88 03

www.kdf-parkett.de ♦ e-mail: KDF-Parkett@t-online.de

DIETER SCHÖNHERR

**KFZ-
KOMPLETTSERVICE**



Reifen · Wäsche und Pflege · Zubehör

SUPER-ANGEBOT

Für **SOMMERREIFEN, Stahl- und ALUFELGEN**

Dorfstraße 30 · 01762 Obercarsdorf
Telefon 03504/61 39 23 · Fax 03504/61 88 99

Herzlich eingeladen

■ Großes Oster-Kinderfest der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde im Sportpark am 24.04.2011 von 10:30 bis 14:00 Uhr

Wie in den letzten Jahren findet am 24.04.2011 das „Große Kinder-Oster-Fest“ im Sportpark Dippoldiswalde statt. Mit dieser Veranstaltung wollen wir für die Familien und insbesondere für die Kinder der Stadt Dippoldiswalde und deren Ortsteile, sowie Gästen, einen Höhepunkt schaffen. Im letzten Jahr kamen über 200 Kinder mit ihren Familien zu dieser Veranstaltung. Zu den Veranstaltungshöhepunkten zählt neben dem beliebten Ostereisuchen zwischen 10:30 und 12:00 Uhr, bei dem jedes Kind für ein gefundenes Plaste-Ei in der Strohgrube ein kleines Osternest erhält, die sportliche Betätigung in allen Einrichtungen des Sportparkes, wie Tischtennis, Badminton und Fußball, Osterschießen (Luftgewehr) des Schützenvereins Dippoldiswalde und erstmalig die Vorstellung des THW mit dem Highlight eines Kinderparcours mit Tretautos und Go-Karts sowie die musikalischen Umrahmung durch die Schmiedberger Musikanten. Darüber hinaus gibt es eine Mal- und Bastelstraße, das beliebte Kinderschminken und die traditionelle Hüpfburg. Natürlich ist auch wieder das Familienkegeln



Foto: Harald Weber

auf der Kegelbahn nach vorheriger Reservierung möglich. Für das leibliche Wohl sorgen von 10:00 bis 14:00 Uhr die Mitarbeiter der Sportbar in der gastronomischen Einrichtung

und am Grill. Bei hoffentlich schönem Wetter werden alle Aktivitäten auf der Freianlage durchgeführt.

Bernd Webner, Eventkoordinator

■ Saisonöffnung beim Tennisclub Reichstädt



Ab Mai beginnt die neue Spielsaison im Tennisclub Reichstädt. Bis dahin sind die Arbeiten an den beiden Ascheplätzen abgeschlossen. Durch eine umfangreiche Verbesserung der Beregnungsanlage kann dieses Jahr erstmals eine durchgängige Bespielbarkeit, auch bei lang anhaltender Trockenheit gewährleistet werden.

Das clubinterne Eröffnungsturnier findet am 29. Mai statt. Alle Tennisfans sollten sich aber den 2. Juli vormerken. Dann wird das Offene Turnier durchgeführt. Hierzu sind alle Interessierten - egal ob Anfänger oder Profi - ganz herzlich eingeladen. Und am 28. August wird um den Wanderpokal gekämpft.

Der Verein legt großen Wert auf die Nachwuchsarbeit. So gibt es dieses Jahr erstmals eine Schnuppermitgliedschaft. Alle Tennisinteressierten bis 23 Jahre können für einmalige 30 Euro in der Saison so oft spielen, wie sie möchten. Aber auch alle anderen, egal ob nur für ein Spiel oder als Mitglied, sind gern gesehen. Nähere Information gibt es unter 03504/617825 oder 612527.



Ein frohes Osterfest
wünscht Ihnen

AUGENOPTIK LIBUDA

- Kirchplatz 5 · 01728 Bannewitz
Telefon 03 51/4 03 03 38
- Markt 24 · 01744 Dippoldiswalde
Telefon 0 35 04/61 40 47

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 09:00-13:00 Uhr
14:00-18:00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung



Wir wünschen unseren großen und kleinen
Patienten ein frohes Osterfest.

Auf weitere gute Zusammenarbeit –
Ihr Team der Kieferorthopädischen Fachpraxis
Dr. S. DRABEK

Dippoldiswalde
Bahnhofstraße 6
Tel: 03504/612419
Fax: 03504/618686
Email: kfo@drabek-dens.de



*Wir wünschen unseren Kunden
und Geschäftspartnern sowie
allen Lesern des Dippolds Bote
ein schönes Osterfest und danken Ihnen
für das entgegengebrachte Vertrauen.
Auch für die Zukunft gilt – haben Sie
Angebote, Wünsche oder Nachfragen:
Rufen Sie uns an, wir stehen Ihnen
gerne beratend zur Seite.*

DER IMMO

Immobilienbüro Michael Arnold



Herrengasse 19 · 01744 Dippoldiswalde

Tel.: (03504) 64800 · Fax: (03504) 648015

Mobil: 0172/75 22 400 · arnold@der-immo-tip.de

www.der-immo-tip.de

Sport

■ Großes Lob und hohe Anerkennung der Dippser Handballer

Als alter Dippser Handballspieler und nunmehr Sympathisant dieser Sportart ist es mir ein Bedürfnis den Verantwortlichen dieser Sportart in unserer Stadt eine große Anerkennung für die organisatorische Aufrechterhaltung des Trainings- und Wettkampfbetriebes ehrenamtlich aufrechtzuerhalten. Stellvertretend möchte ich den Sportfreund Gerd Bohner nennen. Als Dippser Urgestein dieser Sportart zeichnet er meines Erachtens verantwortlich für die seit dem Vorjahr herausgegebene Dippser Handballzeitung. Es ist eine aktuelle Information über die Ergebnisse, Tabellenstände und Spielberichte der im Punktspielbetrieb stehenden Mannschaften. Eine herzliche Information der Bürger über all die Sportarten, über die die aktuelle Presse nicht berichtet zugunsten von „König Fußball“. *Günter Berndt*

■ Tom Barth vom TuS Dippoldiswalde 1992 e. V. wird Sportler des Jahres 2010

Am 09.04.2011 wurden in der Wilsdruffer Saubachtalhalle die Sportler des Jahres 2010 des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge geehrt. Geladen hatten die Sächsische Zeitung und der Kreissportbund. Dieser Einladung waren wie jedes Jahr zahlreiche Sportler, Trainer und Vereinsmitglieder gefolgt. Für den TuS Dippoldiswalde 1992 e.V. stand der erfolgreiche Biathlet Tom Barth auf dem Stimmzettel. In den vergangenen Wochen sammelten die Vereinsmitglieder eifrig Stimmen, damit Tom auch bei der Umfrage mit auf dem Treppchen stehen kann.

Für die Sportler, die in den Kategorien Frauen, Männer und Mannschaften ihre Favoriten suchten, wurden insgesamt 4719 Stimmzettel abgegeben. Die mitgereisten Vorstands- und Vereinsmitglieder vom TuS Dippoldiswalde 1992 e.V. konnten wieder einmal jubeln. **Tom Barth** wurde Sportler des Jahres 2010. Mit einem sensationellen Ergebnis. Für ihn stimmten 1610 Leser der Sächsischen Zeitung. Bei den Frauen setzte sich **Tina Bachmann** (1965 Stimmen) und in der Kategorie Mannschaften die **Tischtennis 1. Damenmannschaft der SG Motor Wilsdruff** (1331 Stimmen) durch.

*Kerstin Körner
Stellvertretende Vereinsvorsitzende
TuS Dippoldiswalde 1992 e.V.*

■ 19. VW- Handballturnier in Dippoldiswalde

Die BSG Motor Dippoldiswalde lädt alle Handballbegeisterten und Neugierige am 7. und 8. Mai in den Dippser Sportpark recht herzlich ein. Am Samstag treten Frauen- und Männermannschaften gegeneinander an. Mit dabei natürlich auch die Frauen und Männer der gastgebenden Sektion. Anpfiff des ersten Spieles ist 9 Uhr. Gespielt wird dann bis in die Abendstunden. Anschließend treffen sich Sportler und Gäste zum gemeinsamen Ausklang in der Sportbar bei Musik und Tanz. Der Sonntag steht ganz im Zeichen des Nachwuchssports. An diesem Tag kämpfen Mannschaften der D- und E-Jugend um Siege und Platzierungen.



Tipps und Kniffe können sich die jungen Sportler von den älteren Handballern in den Spielen der Alten Herren abschauen, welche ebenfalls am Sonntag stattfinden. Traditionell gibt es auch in diesem Jahr wieder tolle Preise bei der großen Handball-Tombola zu gewinnen. Dank an alle Sponsoren der Tombola und Ausrichter des Turniers. Die Handballer der BSG Motor Dippoldiswalde freuen sich auf zahlreiche Besucher. Der Eintritt ist frei. *Anke Proft*



■ Ausschreibung für das 16. TuS Frühjahrsturnier Volleyball um den Wanderpokal der „Sächsischen Zeitung“

Es ist wieder soweit, am Samstag, den 14.05.2011 findet im Dippser Sportpark unser diesjähriges TuS-Frühjahrsturnier Volleyball für Volkssportmannschaften statt. Wir werden sowohl den ganzen Tag gemeinsam in der Vierfeldhalle spielen, als auch die Abendparty dort veranstalten. Es gibt ausreichend Essen und der Durst wird auch ganz sicher gestillt werden können. Es gibt Musik und hoffentlich sehr schöne Spiele ...

Die Eröffnung ist 9.00 Uhr im Sportpark Dippoldiswalde. Gespielt wird auf 4 Feldern, die ersten 20 Mannschaften sind dabei. Denkt dran, auf dem Spielfeld müssen stets mindestens 2 Frauen/Mädchen sein, die restlichen 4 Spieler können Männer, Jungs, Frauen oder Mädchen sein! (Volkssport gilt bis Kreisliga; für die Brandenburger Mannschaften gilt: die unteren beiden Spielklassen - Ausnahme: zwei höherklassig spielende Frauen auf dem Spielfeld sind möglich ...)

Meldeschluss ist der 08.05.11, die Reihenfolge des Eingangs der Meldungen und die Einzahlung der Startgebühr auf unser Konto ist entscheidend. Die Startgebühr beträgt 30 Euro. Denkt dran - bis Meldeschluss muss auch das Geld da sein. (TuS Dippoldiswalde, Konto-Nr. 3030003140 BLZ 850 503 00 bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden). Meldungen an: Kerstin Körner per Mail kerstin@koerner.biz oder telefonisch 0171-3529799.

*Kerstin Körner, Turnierorganisatorin
weitere Informationen unter: www.tus-dippoldiswalde.de*

Highlight

■ Großer Sport in Dippoldiswalde am 22. Mai 2011! Der Post Sportverein Dippoldiswalde präsentiert ein Tischtennisturnier der Extraklasse, das „3. Feuerschutz-Hesse-Turnier“

Erinnern Sie sich noch? Am 27. Juni 2009 fand im Sportpark Dippoldiswalde das „2. Feuerschutz-Hesse-Turnier“ statt. Zum damaligen Zeitpunkt konnten wir 16 Spieler aus der Deutschen Bundesliga bei uns als Gäste begrüßen. Unter ihnen waren auch ehemalige und aktuelle Nationalspieler unseres Landes. Aus ihnen ging der spätere Sieger, Zoltan Fejer Konnerth, hervor. Bis zu zeitweilig 500 Zuschauer erlebten Tischtennis der Extraklasse. Dementsprechend war auch die Resonanz der Fachleute und Zuschauer, welche durch Zuschriften in unser Gästebuch und im persönlichen Gespräch Ihrer Freude und Anerkennung Ausdruck verliehen: „Das war ein tolles Turnier, perfekt organisiert, straff durchgezogen und jederzeit interessant für die Zuschauer. Dieses Turnier ist einzigartig in den neuen Bundesländern und sucht seinesgleichen.“

„Ich gratuliere ... dem gesamten Organisationsteam vom Post SV Dippoldiswalde zu dieser fantastischen TT-Schau, TT auf höchstem Niveau, ... ein unvergessliches sportliches Erlebnis. Dafür gilt Euch ein großes Dankeschön.“

„Was ich da in Dippols erlebt habe, war echt der Hammer.“ „Gratulation an das Organisationsteam und an den gesamten Verein zu diesem absolut gelungenen TT-Knüller.“

In einer Nachbetrachtung zum 2. Turnier erklärte der Initiator, André Hesse, dass er sich „erneut mit einem großen TT-Gedanken trägt.“ Und nun, liebe Freunde des Sports, liebe TT-Gemeinde, ist es wieder soweit: Am 22. Mai 2011 startet das „3. Feuerschutz-Hesse-Turnier“ um 10.30 Uhr im Sportpark Dippoldiswalde, Nikolai-Ostrowski-Straße 2. Dieses Turnier, welches im Rahmen des Dippoldiswalder Stadtfestes und aus Anlass des 50-jährigen Bestehens unserer Abteilung Tischtennis durchgeführt wird, erfährt erneut eine Steigerung.

50 Spielerinnen und Spieler werden an 10 Tischen, in 10 Gruppen beginnend, den Kampf um den Turniersieg und die attraktiven Geldpreise aufnehmen. Nach ca. 7 Stunden soll der Sieger (oder die Siegerin?) gekürt werden. Alleine schon die Einspielphase von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr verspricht ein Feuerwerk großer Tischtenniskunst. Die besondere Würze dieses Turniers besteht darin, dass Damen und Herren

in einem gemeinsamen Einzelturnier aufeinandertreffen. Man wird gespannt sein, wie die „Amazonen“ den „Herren der Schöpfung“ Paroli bieten können. Einzelheiten, alle notwendigen Informationen, auch zum Anmeldeprozedere, Namen der sich gegenwärtig bereits angemeldeten Teilnehmer u. a. entnehmen Sie bitte unter www.feuerschutzhesseturnier.npage.de.

Mit besonderer Freude haben wir zur Kenntnis genommen, dass unser Dippolser Geschwisterpaar Kathrin und Hermann Mühlbach am Turnier ihres Heimatvereines teilnehmen wird. Beide sind zu exzellenten Tischtenniskünstlern herangereift. Während Kathrin, die gegenwärtig in der ersten Bundesliga sportlich beheimatet ist und mittlerweile der Deutschen Frauen-Nationalmannschaft angehört, spielt Hermann in der zweiten Bundesliga und hat neben seinem Mathematik- und Informatik-Studium vor wenigen Wochen die A-Trainer-Lizenz erworben. Hochachtung dafür!

Durch seine freundschaftlichen Kontakte zu vielen Spielerinnen und Spielern der 1. und 2. Bundesliga und anderer hochrangiger Ligen ist es Hermann wieder gelungen, dass bereits jetzt (Ende März) namhafte Ballzauberer das Interesse an diesem Turnier durch ihre Anmeldung bekundet haben (Wosik, Hielscher, Keinath, Bottroff, Fadeev, Borchardt, Aydin, Placek, Alexander Flemming, Schreyer, Hölter, Oxana Fadeeva, Anna Kriehoff, Linda Renner, Anna-Marie Helbig, Lisa Neumann u. a.), von weiteren Überraschungen ganz zu schweigen. In der Tat, lassen wir uns überraschen.

Auf alle Fälle werden der Initiator dieses Turniers, die Leitungsmitglieder unserer Abteilung, alle im Organisationsteam integrierten Sportfreunde unseres Vereines, die Mitarbeiter unseres Sportparks und nicht zuletzt die Familie Mühlbach mit Hermann Mühlbach als Spiritus rector des Turniers, alles unternemen, den sportlichen Teilnehmern



wieder ein würdiger Gastgeber zu sein und Ihnen als Zuschauer, meine Damen und Herren, liebe Sportfreunde, ein Erlebnis der besonderen Art zu bieten.

Sie alle, Freunde des Sports, Spieler anderer Vereine (auch anderer Sportarten) aus nah und fern, Einwohner unserer Heimatstadt ... können durch Ihren Besuch dieses Turnier zu einem Tischtennisfest werden lassen. Bekunden Sie bitte durch Ihren Besuch den teilweise von weither angereisten Turnierteilnehmern die sprichwörtlich sächsische Begeisterungsfähigkeit, Liebe zum Sport und Gastfreundschaft.

Liebe Eltern, nutzen Sie die Möglichkeit, dass Ihre Kinder eine Sportart entdecken, von der sie verzaubert sein werden und für die sie sich selber begeistern könnten. Wir freuen uns auf Sie alle.

Rainer Scholz



Anzeige(m)



Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest!

Nutzen Sie den FRÜHBEZUGSVORTEIL bei Sommerreifen und Felgen!

Werkstatt Ruppendorf

Hofweg 6e
01774 Ruppendorf

Tel. 03 50 55/6 14 06

Fax 03 50 55/6 23 72

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 6.30–16.00 Uhr

Mi. 6.30–18.00 Uhr

Sa. 8.30–11.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung

WERRU

Reifenservice Novak



**Beratung
Sommerreifen
Einlagerung
Leichtmetallräder
Alufelgen**

Brauhofstr. 8 in 01744 Dippoldiswalde

Telefon 03504/ 61 46 32 Fax 03504/ 61 91 45

reifenservice-novak@t-online.de

■ Stadtmeisterschaften im Tischtennis in Dippoldiswalde

Am Freitag, dem 13. Mai 2011, finden im Sportpark Dippoldiswalde (Nikolai-Ostrowski-Straße 2) die diesjährigen Stadtmeisterschaften im Tischtennis statt.

Der gastgebende Postsportverein Dippoldiswalde e.V., Abteilung Tischtennis, lädt dazu alle interessierten und TT-begeisterten Sportfreunde sehr herzlich ein. Startberechtigt sind Einwohner der Stadt Dippoldiswalde (mit Ortsteilen) und Mitglieder der Abteilungen TT von Sportvereinen der Stadt Dippoldiswalde und ihrer Ortsteile. **Der Titel Stadtmeister(-in) wird in sechs Kategorien vergeben:**

- **TT-Spieler(-innen)**, die aktiv am Wettkampfgeschehen des Deutschen Tischtennisbundes (DTTB) teilnehmen, starten in den Kategorien
- **Damen** (alle Spielklassen)
- **Herren A** (ab Kreisunion aufwärts)
- **Herren B** (bis 1. Kreisliga)
- sowie **TT-Spieler(-innen)**, die sich nicht aktiv am Wettkampfgeschehen des DTTB beteiligen, in der Kategorie
- **Freizeitsportler** (Damen und Herren gemeinsam).

Erstmals werden auch die Stadtmeister der Kinder (getrennt nach aktiv in einem TT-Verein organisierte Kinder bzw. Freizeitsportler) ermittelt. Über den jeweiligen Spielmodus in den einzelnen Wettbewerben wird, in Abhängigkeit der Teilnehmerzahl, operativ am Spieltag entschieden. Die Gewinner erhalten Wanderpokale. Für den 1. bis 3. Platz gibt es Urkunden und kleine Präsente. Anmeldungen werden erbeten unter der folgenden E-Mail-Adresse: Post.SV.Dippoldiswalde@googlemail.com

Die Anmeldung kann auch noch am Turniertag bis 16.45 Uhr (für die Kinderwettbewerbe) bzw. bis 18.45 Uhr (für die Erwachsenenwettbewerbe) in der Sporthalle erfolgen. Turnierbeginn ist 17.00 Uhr (Kinderwettbewerbe) 19.00 Uhr (Erwachsene). Die Spielfläche der Sporthalle darf nur mit Sportschuhen betreten werden, die ausschließlich für Hallensportarten benutzt werden und über eine helle Laufsohle verfügen. Sportschuhe, die auch im Außenbereich getragen werden bzw. mit einer dunklen Laufsohle versehen sind, dürfen in der Halle nicht zum Einsatz gelangen.

*Vorstand und Leitung der Abteilung
Tischtennis Postsportverein Dippoldiswalde e.V.*

Allzeit gute Fahrt in den Frühling.



Am Stausee 11

01744 Dippoldiswalde / OT Seifersdorf

Tel. (0 35 04) 61 40 58 · Fax 61 40 60 · Handy: 0170 / 80 41 962

- Unfallinstandsetzung mit Richtsystem

- TÜV, Gasprüfung, Zubehör und Ausbau

- Oldie-Restaurierung in Holz und Blech

- Freizeitfahrzeugservice
- Einbau von Anhänger-Zugvorrichtungen
- Bremsen, Auspuff

www.lehmannkarosseriebau.de • info@lehmannkarosseriebau.de

CARAVANS
REISEMOBILE
VERKAUFSFAHRZEUGE
VERMIETUNG • SERVICE
BERATUNG • VERKAUF

Dienstleistungen rund um Haus, Hof und Garten



Scheer

- Hausmeisterdienste
- Grünflächengestaltung- und Pflege
- Gartenarbeiten
- Stauden- und Gehölzpflanzung
- Hofgestaltung
- Zäune – Carports – Pergolen
- Mauer- und Teichbau • Montageservice

Tino Scheer

OT Paulsdorf
Baumschulenweg 2
01744 Dippoldiswalde

Telefon/Fax:
03504/611904
Funk: 0160/2690235
E-Mail: a-t-scheer-service@gmx.de



■ Die 2. TuS Damenmannschaft übernimmt die Tabellen- spitze Bezirksklasse der Damen im Volleyball

Vor heimischen Publikum konnten die Frauen der 2. TuS Damenmannschaft Volleyball erneut 2 Siege verbuchen. Damit stehen sie einen Spieltag vor dem Saisonabschluss auf Platz 1 der Tabelle. Training: Mittwoch 20 Uhr Turnhalle des Berufsschulzentrums – Interessierte Spielerinnen sind herzlich willkommen. Nähere Informationen unter: www.tus-dippoldiswalde.de *Foto: TuS*

■ Unterstützung der Nachwuchsarbeit

Die Volleyballsportgemeinschaft Dippoldiswalde e.V. erhielt Anfang April aus den Händen des Geschäftsführers der Wohnungsgenossenschaft Dippoldiswalde, Falk Kühn-Meiseger, eine wertvolle Spende in Form von Spielbällen. Der Verein betreut mit sehr großem Engagement eine männliche Nachwuchsabteilung im Volleyball und dafür sind die leichteren Spezialbälle geeignet. So können Jungen bereits aus der zweiten Klasse sehr gut und eben ohne Schmerzen in den Händen das beliebte Volkssport- und „Urleuberspiel“ erlernen. **Trainingszeiten sind mittwochs ab 15.00 und freitags ab 15.30 Uhr im Sportpark Dippoldiswalde.** Na dann „Sport frei“!

Jakob Baumung



Akrobatik

■ Die Pferde gingen durch...

... im Sportpark Dippis zum 3. Voltigierturnier auf dem Holzpferd. Am 26. März waren 15 Mannschaften auf Einladung des Seifersdorfer „TSV Frohsinn“ angetreten, um sich im Einzel-, Doppel- und Gruppenvoltigieren zu messen.

Das Voltigieren auf dem lebenden Pferd wird seit 1950 als Turniersport betrieben, auf dem Holzpferd gibt es das erst seit wenigen Jahren. Bereits im 17. Jahrhundert wurden junge Adlige in Ritterakademien u. a. auch im Voltigieren ausgebildet. Ziel war es, Beweglichkeit, Kraft, Gleichgewicht und Ausdauer zu trainieren. Erstmals olympische Disziplin wird das Voltigieren 1920 in Antwerpen unter dem Namen „Kunstreiten“. Im überaus gut besuchten Dippser Sportpark traten nun Kinder und Jugendliche (etwa ab 5 Jahre) an, um ihre Übungen wie z. B. Fahne, Schere, freies Stehen, sterbender Schwan und anderes mehr zu zeigen. Die Wertungsnoten waren zweitrangig, wenn gerade die Mini-Volti's ihre Vorführungen absolvierten, und der Beifall der mitgereisten Eltern und Großeltern den Kindern zubrauste.

Vor der Pflichtübung gabs noch ein paar Hinweise durch die Trainer, und dann zeigten die Kinder, konzentriert, was sie gelernt hatten.

Für die meisten nebensächlich, für den Bezug der Kinder zu ihrem Turniergerät aber nicht unerheblich ist: auch Holzpferde haben Namen. Hier im Einsatz waren z. B. „Kleiner Onkel“ und „Pferdinand“. Dank an die Veranstalter für diesen begeisternden Sporttag. Eines soll aber noch erwähnt werden. Am selben Tag wurde im Gymnasium Dippis ein Musical aufgeführt und dazu ein Teil des Parkplatzes für diese Besucher reserviert. Also mussten viele der Turniersport-Besucher irgendwo parken. Meist natürlich im Parkverbot. Hätte man da nicht mal miteinander reden können? Wie in einem Voltigiererteam, wo sich einer auf den anderen verlassen muss. *Text: Werner Irmischer, Foto: Harald Weber*



Anzeige(n)

Gaststätte "Parksäle"

Wir haben für Sie geöffnet: Di-So 11-23 Uhr Mo RUHETAG

Herzliche Ostergrüße an unsere Gäste!

Achtung! Am 24.04.11, 20 Uhr ist Ostertanz

Haste Hunger, haste Durscht - komm zum Horsch!

Inh. Horst Wagner
Dr.-Friedrichs-Str. 25
01744 Dippoldiswalde

Tel. 03504/612221
Fax. 03504/61794



Oben offen. Unten Golf.

Das neue Golf Cabriolet. Der Golf unter den Cabriolets.

Mehr als acht Jahre mussten Liebhaber auf die Neuaufgabe des einstigen Kultfahrzeuges warten. Und jetzt ist das Golf Cabriolet wieder zurück. Mit traditionellem Stoffdach, das für echtes Cabriolet-Feeling sorgt. Freuen Sie sich schon jetzt darauf, Ihre Nase in den Wind zu halten und jeden Sonnenstrahl einzufangen.

Holen Sie sich einen Vorgeschmack auf das neue Golf Cabriolet und vereinbaren Sie einen Beratungstermin.



Das Auto.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagen.de und bei uns.

Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Liliensiek GmbH
Altenberger Straße 38
01744 Dippoldiswalde
Tel. (03504) 6494-0
www.liliensiek.de

autohaus liliensiek
DIPPOLDISWALDE

RIEDEL

Verlag & Druck KG

Gabriele Lischke

0178/888 50 44

Achtung Sommerpreise Heizprofi Union

gekippt
ab 6,95 €/Ztr.

**Bündelbrikett 25 kg ab Lager 5,75 €
Steinkohle, Steinkohlenkoks**

Brennstoffhandel K. Wetzel
Frauensteiner Straße 4b
09627 Oberbobritzsch
Telefon 037325/9 26 36
Freiberg, 03731/24305



Veranstaltungskalender

noch bis Sonntag, 8. Mai 2011
Osterausstellung (Lohgerber-,
Stadt- und Kreismuseum)

noch bis Sonntag, 22. Mai 2011
Alfred Pichel (1896 - 1977),
Zeichnungen und Karikaturen
(Lohgerber-, Stadt- und Kreis-
museum)

noch bis Sonntag, 22. Mai 2011
Aquarelle von Cornelia Milde
(Lohgerber-, Stadt- und Kreis-
museum)

noch bis Sonntag, 5. Juni 2011
Britta und Herbert Bräutigam,
Zyklus Elbsandsteingebirge,
Aquarelle und Tuschkmalerei
(Museum Osterzgebirgsgalerie
im Schloss)

**noch bis Freitag, 30. Dezember
2011**
Artur Henne (1887 - 1963),
Malerei und Grafik (Museum
Osterzgebirgsgalerie im
Schloss)

Mittwoch, 20. April 2011
14.00 Uhr
Gesprächsrunde mit Beitrag
Venedig (Volkssolidarität,
Reichstädter Str. 12)

Freitag, 22. April 2011
10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Osterbasteln (Lohgerber-,
Stadt- und Kreismuseum)

**Sonnabend, 23. und Sonntag,
24. April 2011, 17.00 Uhr**
Modellflugschau (Reinholdshain,
Modellflugplatz, Rein-
hardtstr. Grimmaer Straße)

Sonnabend, 23. April 2011
10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ostermarkt (Ulberndorf, Lin-
denhof)

13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Schauarbeiten (Lohgerber-,
Stadt- und Kreismuseum)

Dienstag, 26. April 2011
11.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Spielnachmittag für Skat und
Rommé Spieler (Volkssolidari-
tät, Reichstädter Str. 12)

Mittwoch, 27. April 2011
19.00 Uhr
Vortrag von Dr. Ing. Siegfried
Gerhardt „Sakrale Baukunst im
Wandel der Zeit, Kirche - Ka-
thedrale - Dom - Münster“
(Museum Osterzgebirgsgalerie
im Schloss)

Frühlingsfest im Tierheim

Auch der Dippold war dabei ...

Selbstverständlich gab es am 16. April unsere Gesprächsrunden,
die Tombola, Kuchenbasar und viele Überraschungen.



Vielen Dank für Ihren Besuch



Aktuelle Informationen finden Sie unter:
www.tierheim.dippoldiswalde.de

Fotos: Holger Becker

Freitag, 29. April 2011
09.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Baby- und Stillgruppentreff
(Diakonie, Schuhgasse 12)

**Sonnabend, 30. April und
Sonntag, 1. Mai 2011**
34. „Mix-Dipps-Werner-Mey-
rich-Turnier“ im Volleyball
(Sportpark)

Sonnabend, 30. April 2011
15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Fußball Bezirksklasse: FSV
Dippoldiswalde - SG Empor
Possendorf (Sportpark)

18.00 Uhr
Maibaumstellen
(Dippoldiswalde Marktplatz
- Malter, Parkplatz
Campingplatz
- Oberhäslich Mehr-
zweckgebäude
- Ulberndorf, Feuerweh-
gerätehaus)

19.00 Uhr
Maibaumstellen (Reichstädt,
Festplatz)

Sonntag, 1. Mai 2011
Reichstädter Frühschoppen
(Reichstädt, Festplatz)

Montag, 2. Mai 2011
09.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Probe des Seniorenchor (Volkssoli-
darität, Reichstädter Str. 12)

14.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelabend
(PARADOX, Nähservice & Än-
derungsschneiderei, Altenber-
ger Str. 4)

18.30 Uhr bis 20.30 Uhr
Ausbildungsdienst OF Dippol-
diswalde Stadt (Gerätehaus,
Niedertorstraße 12a)

19.00 Uhr
Themenabend: Bedeutung von
Dippoldiswalde im Landkreis
Sächsische Schweiz- Osterzge-
birge - Bürgerforum mit
Michael Geisler (Ulberndorf,
Frankenmühle)

Dienstag, 3. Mai 2011
11.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Spielnachmittag für Skat und
Rommé Spieler (Volkssolidari-
tät, Reichstädter Str. 12)

Mittwoch, 4. Mai 2011
14.00 Uhr
Verkehrsteilnehmerschulung
(Volkssolidarität, Reichstädter
Str. 12)

Veranstaltungskalender

14.30 Uhr
Seniorentanz mit „Orbita“
(Kulturzentrum Parksäle)

Donnerstag, 5. Mai 2011

14.00 Uhr
Treff der Mitglieder des Sozialverbandes (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

Freitag, 6. Mai 2011

09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Beratung des VdK (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

19.00 Uhr

Themenabend: Spart sich der Freistaat kaputt? mit Jens Michel, MdL, Stellv. Finanzpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion (Paulsdorf, Landhotel Paulsdorf)

Sonnabend, 7. Mai 2011

19.30 Uhr
Meisterinterpreten im Gespräch: Andrzej Pikul und seine polnischen Freunde (Kulturzentrum Parksäle)

Sonntag, 8. Mai 2011

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Fußball Bezirksklasse: SG Großnaundorf - FSV Dippoldiswalde (Großnaundorf, Sportplatz)

Montag, 9. Mai 2011

14.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelabend (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei, Altenberger Str. 4)

Dienstag, 10. Mai 2011

11.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Spielnachmittag für Skat und Rommé Spieler (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

19.00 Uhr

Themenabend: Ordnung und Sicherheit, weil es uns wichtig ist - Bürgerforum mit Markus Ulbig (Dippoldiswalde, Reichskrone)

Mittwoch, 11. Mai 2011

14.00 Uhr
Lichtbilder m. Herrn Wirrig „Reiseland Vietnam Teil 1“ (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

Donnerstag, 12. Mai 2011

14.00 Uhr
Frau Körner stellt sich vor (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

Freitag, 13. Mai 2011

17.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Stadtmeisterschaften im Tischtennis (Dippoldiswalde, Sportpark)

19.00 Uhr

Themenabend: Bundespolitik im Kreuzverhör mit dem Bundestagsabgeordneten Klaus Brähmig (Dippoldiswalde, Reichskrone)

Sonnabend, 14. Mai 2011

10.00 Uhr

Kerstin Körner lädt zum Familien-Wanderausflug nach Paulsdorf ein (Dippoldiswalde, Treffpunkt: Parkplatz neben dem neuen Feuerwehrgerätehaus - ehem. Behälterbau)

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Fußball Bezirksklasse: FSV Dippoldiswalde - SG Kesselsdorf (Dippoldiswalde, Sportpark)

15.00 Uhr

Buchpräsentation, Fürstenau, ein Grenzdorf im Osterzgebirge (Dippoldiswalde, Museum Osterzgebirgsgalerie im Schloss)

19.00 Uhr

Vereinsfest des TuS Dippoldiswalde 1992 e.V. (Dippoldiswalde, Sportpark)

Montag, 16. Mai 2011

09.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Probe des Seniorenchor (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

12.00 Uhr

Blutspende (Dippoldiswalde, Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Str. 25)

14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Blutspende (Kulturzentrum Parksäle)

14.00 Uhr

Handarbeits- und Bastelabend (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei, Altenberger Str. 4)

15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunde Mieterverein (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

Dienstag, 17. Mai 2011

11.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Spielnachmittag für Skat und Rommé Spieler (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

17.00 Uhr

Stanislaw Tillich kommt zum Sommerfest der CDU (Dippoldiswalde, Markt)

Mittwoch, 18. Mai 2011

14.00 Uhr
„Tierisches“ Lustiges über Tiere m. Gedichten u. Musik (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

Freitag, 20. bis Sonntag, 22. Mai 2011

Dippser Stadtfest 2011 (Stadtzentrum)

Freitag, 20. Mai bis Sonntag, 16. Oktober 2011

Klöppelkunst aus Dippoldiswalde (Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum)

19.00 Uhr

Lesung aus alten Dippoldiswalder Schriften zum Stadtfest (Dippoldiswalde, Museum Osterzgebirgsgalerie im Schloss)

Sonnabend, 21. Mai 2011 bis

Sonntag, 22. Mai 2011
Schlossturmbesteigen und Ausstellung im Gerichtssaal (Schloss Dippoldiswalde)

Sonnabend, 21. Mai 2011

08.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Ausbildungsdienst OF Dippoldiswalde Stadt (Dippoldiswalde, Niedertorstraße 12a, Gerätehaus)

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Fußball Bezirksklasse: SSV Neustadt/Sachsen - FSV Dippoldiswalde (SSV Neustadt/Sachsen, Sportplatz)

21.30 Uhr

Jochem Knie, „Von August dem Starken bis Karl May“ (Dippoldiswalde, Museum Osterzgebirgsgalerie im Schloss)

Sonntag, 22. Mai 2011

10.30 Uhr bis 17.00 Uhr
3. Feuerschutz-Hesse-Tischtennis-Turnier (Sportpark)

Teil-Möblierte 2-Raum-Wohnung, 45 m², 1. OG, Küche/Bad/WC, naturnah, Klingenberger Talsperre, zu vermieten, auch als Ferienwohnung.
Anfrage 035202/2042 (Tel./AB/Fax)

Vermieten in schöner, sonniger Lage 2-R.-Whg. mit Balkon, 1. OG, 73 qm mit Garage und Stellplatz in Reichstädt, frei ab 01.08.2011. **Anfragen unter 0170-3134495**

Vermietung von über 200 m² trockenem **Lagerraum** in Räumen verschiedener Größe ab sofort im Seeblick Paulsdorf. **Tel.: 03504/618655**

Hochzeitstauben

Weißer Brieftauben zum Flug
W. Lindner
03504-614093



Alles gute von der Pute

Hofladen
Geflügelhof Lübau
G. Jungkunz

Alles frisch direkt vom Erzeuger
Dorfstraße 8 a
01734 Rabenau/OT Lübau
Tel./Fax (0351) 6 41 82 65
Mobil 0173-3 75 05 45
www.gefluegelhofluebau.de
bagrjkz@freenet.de

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest.
NEU: Lübauer Räucherware

Eiweißreiche + fettarme Geflügelprodukte auf Bestellung
· gebackene Pute · Kasslerpute
· Plattenservice

Öffnungszeiten
Do. 15.00–17.00 Uhr
Fr. 9.00–11.30 u. 15.00–17.00 Uhr
Sa. 9.00–11.30 Uhr

Jeder Weg lohnt sich

Überall Frühling!

Gänseblümchen, Maienglöckchen
zeigen sich im weißen Röckchen;
Fliederstrauch und Apfelbäume
präsentieren Blütenräume:
Überall seh' ich es knospen und sprießen
und möcht' es genießen.

Vögel zwitschern, jublieren,
üben sich im Komponieren;
Bienen summen, Tauben gurren,
Mieze möchte nur noch schnurren:
Überall hör' ich es wispern und raunen
und kann nur noch staunen.

Aus dem Winterschlaf erwacht
kommt ein Igel angelacht.
Ums Gebüsch Insekten kriechen,
möchten Leckerbissen riechen:
Überall fühl' ich ein köstlich' Erwachen
und kann fröhlich lachen.

Grün in allen Varianten,
wie wir's schon immer kannten,
leuchtet uns auf allen Wegen
neben Blumenpracht entgegen:
Die Natur bedeckt sich mit Farben, mit neuen,
und ich kann mich nur noch freuen.

Gerdi Fritzsche

Zum Schluss ...

POLSTER- RÜCKKAUF AKTION!

SIE BEKOMMEN
bis zu **1000,-**
für Ihre
alte Polstergarnitur!

*Rückvergütung gültig
beim Kauf eines neuen
Polstermöbels.

Sonder-
Finanzierung
0,1%
5 Jahre
zinsfrei

*Wahlung über
www.stoermer.de

Polster-Eckgarnitur Livigno

799,-

ABHOLPREIS

+ Wir zahlen Ihnen
das Volltanken!*

*100kg bei Möbel- und
Küchenkauf ab 1.000,- €

Bringen Sie einfach den Tankbeleg Ihres PKW
aus den letzten 14 Tagen zum Einkauf mit.

Polstergarnitur
LIVIGNO Bezug Lederimitat,
Schenkelmaß ca. 263x160 cm,
Funktionen gegen Mehrpreis

www.multi-moebel.de

MULTI-MÖBEL & KÜCHEN

Dippoldiswalde Am Bauzentrum 4a

Mo-Fr 9.30-19 Uhr Sa 9.30-16 Uhr



Seit dem die Möglichkeit besteht, die Stadtführungen mit einer Verkostung des Dippold-Bräu enden zu lassen, machen beide Dippolde diese Führungen eigenartigerweise immer zusammen.